

Löbejüner Amtsblatt

Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für

die Stadt

die Gemeinde

die Gemeinde

die Gemeinde



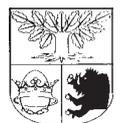
Löbejün



Domnitz

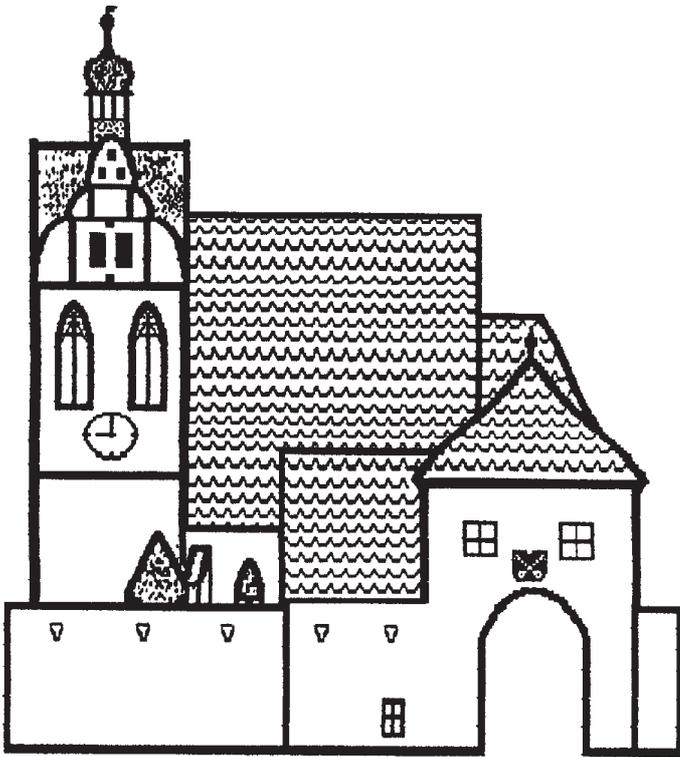


Plötz



Nauendorf

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die
Bürgermeister der Gemeinden Domnitz, Plötz und Nauendorf
Redaktionssitz: Markt 1, 06193 Löbejün, Tel.: 034603/757-0
Zustellung kostenfrei an die Haushaltungen in Löbejün,
Domnitz, Plötz und Nauendorf; Erscheinungsweise: monatlich



Nr. 157 - Jahrgang 14 02. Oktober 2003

Tolles Wetter zum Stadtfest

Schützengilde und TSG investieren

Tolles Wetter zum Stadt- und Heimatfest am 20. und 21.09.2003 sorgte nicht nur allein dafür, dass dieses fest für alle Beteiligten zum Erlebnis wurde.

So wie in diesem Jahr sollte es eigentlich immer laufen. Nun fragen sich vielleicht viele von Ihnen wieso? In den zuvorliegenden Jahren hatten wir doch auch tolles Wetter und ein mehrtägiges und ein vielseitiges und interessantes Programm. Was ist in diesem Jahr anders, was es in den Vorjahren nicht gab?

Ganz einfach: In diesem Jahr wurde das Stadtfest ohne finanziellen Zuschuss und nur mit geringem materiellen und personellen Aufwand der Stadt vorbereitet und durchgeführt.

Die Hauptarbeit wurde von engagierten ehrenamtlichen arbeitenden Bürgern, Vereinen, Schule, Parteien, also kurzum von Mitgliedern unserer Bürgerschaft geleistet.

Das notwendige Geld und die notwendigen Sachleistungen wurden in Form von Spenden eingesammelt.

Die Stadt hat lediglich den Platz inclusive Strom sowie die Auf- und Abbaukosten durch den Bauhof übernommen.

Als Bürgermeister freut mich das sehr.

Ich denke, dass durch derartige Vorbereitungen die Gemeinschaft in unserer Stadt gefestigt wird, und ich sage denjenigen, die in diesem Jahr das Fest organisierten, dass sie zufrieden sein können und hoffe, dass dies auch ein Ansporn für nächstes Jahr ist.

Vereine investieren

Die Schützengilde 1699 e.V. hat ja bereits 2002 mit der Investition einer Schießanlage an der Voigtei begonnen. Bis zum Jahresende soll nun das neue Vereinshaus fertig sein. Diejenigen, die beim Stadtfest zum Königschießen auf der Anlage waren, konnten sich davon überzeugen, was in vielen Stunden uneigennütziger Arbeit durch die Vereinsmitglieder geschaffen wurde. Da kann man nur sagen „Hut ab und alle Achtung“. Auch die TSG „Grün-Weiss 1925 Löbejün e. V.“ hat nach jahrelanger Vorbereitung nun endlich mit dem neuen Sozialtrakt neben dem alten Sportlerheim beginnen können.

Damit ist nicht nur ein Wunsch in Erfüllung gegangen, sondern damit werden auch die Qualität der Sportanlage und die Möglichkeiten für den Verein sowie den Spielbetrieb verbessert.

Auch der TSG kann man nur Respekt zollen, sich im Verein zu einer solchen Investition durchgerungen zu haben.

Derartige Investitionen sind nicht nur mit viel Arbeit und Geld, sondern auch mit viel Freizeit verbunden, die man dem Gemeindewohl opfert.

In diesem Sinne wünsche ich allen aktiven ehrenamtlich Tätigen viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Thomas Madl, MdL

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"

montags/freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Um einen reibungslosen Verwaltungsablauf zu gewährleisten, bitte ich Sie, die o. g. Öffnungszeiten zu beachten!

gez. Rössel
Büroleiterin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

INFORMATION DES LANDKREIS SAALKREIS WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SAALKREIS

58. Komplexer Beratungstag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen Überregionales Zentrum für kompetente Beratung

Der nächste Beratungstag findet am:

Dienstag, 14. Oktober 2003, 13.30 bis 18.00 Uhr,
im Landratsamt Saalkreis, 06108 Halle, Wilhelm-Külz-Str. 10
statt.

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Saalkreis organisiert komplexe und individuelle Beratungsangebote. Rat Suchende können in vielfältiger Weise Hilfe und Unterstützung bekommen.

Folgende ausgewählte Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- Existenzgründer und Unternehmer erhalten eine kostenlose und individuelle Beratung zu Förderprogrammen (Recherche, Optimierung, Handling);
- Unternehmen erhalten eine Unterstützung bei der Entwicklung von Kooperationen zu anderen Firmen, Informationen zu Messebeteiligungen u. s. w.;
- Existenzgründer und Unternehmer erhalten praktische Hilfe bei der Erstellung und Optimierung der Unternehmenskonzepte (einschließlich der verschiedenen Teilpläne) sowie eine Bewertung der Konzepte;
- Beratung zur Gewährung von Überbrückungsgeld für die Existenzgründung durch Arbeitslose und Eingliederungshilfen für Arbeitslose;
- Erläuterung von Möglichkeiten zur Liquiditätsverbesserung für Existenzgründer und bestehende Unternehmen (unter bestimmten Bedingungen);
- Informationen und Hilfe bei der Nutzung von Recherchen, Online-Diensten, Patenten, Gebrauchsmustern und Sicherung eigener Entwicklungen;
- Informationen zur Rentenversicherung für Selbständige, Existenzgründer;
- Klärung von Fragen zur Scheinselbständigkeit;
- Informationen zur Außenwirtschaft;
- Informationen zu rechtlichen Problemen bei der Existenzgründung (optimale Rechtsform etc.);
- Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen in bestehenden Betrieben (Job-Rotation);

- Beratung und Information von Unternehmen über öffentliches Auftragswesen.

Beratungsanbieter sind u. a.:

- Landratsamt Saalkreis mit Vertretern des Gewerbeamtes und der Wirtschaftsförderung;
- Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft "Alt hilft Jung" e.V.;
- Stadt- und Saalkreissparkasse Halle;
- Volksbank Halle/Saalkreis e. G.;
- Arbeitsamt Halle;
- Handwerkskammer Halle
- IHK Halle-Dessau (Geschäftsfelder Starthilfe und Außenwirtschaft);
- Mitteldeutsche Informations-, Patent-, Online-Service GmbH;
- Bürgerschaftsbank Sachsen-Anhalt / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH;
- Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA);
- pro iure e. V.;
- Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt (ABSt);
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
- KfW-Mittelstandsbank

Preis:

Die Teilnahme an dem Beratungstag ist **kostenfrei**.

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0345/2043-335.

Ihre Wirtschaftsförderung Saalkreis

Partner der Gründungsinitiative Sachsen-Anhalt

Mitteilung des **GEWERBEAMTES** aus den **EU-Schnellinformationen über gefährliche Konsumgüter**

Nr. 1073/03 Kerzen in Glasbehältern in Fischform

Warenzeichen: Little Lights

Typ/Modell: Viererpackung

Herkunftsland: China

Gefahr: Der Docht enthält Blei.

Beschreibung: Die Kerzen werden als Viererpackung mit der Aufschrift "Little Lights" verkauft.

Nr. 1075/03 Ziehtelefon

Warenzeichen: Chicco, Regenbogen-Telefoncenter
 Typ/Modell: Kode 68900
 Herkunftsland: China
 Gefahr: Erstickungsgefahr. Die kleinen gelben Plastikabdeckungen am Ende der Telefonschnur rutschen an der Schnur entlang und legen Metallteile frei, mit denen die Schnurenden befestigt sind. Diese Metallteile zerbrachen im Test (SFA-EN 71-1:99 Ziffer 8.4.2.1). Sie passen ganz in den Prüfzylinder für Kleinteile.
 Beschreibung: Gelbes Plastik-Ziehtelefon mit Lichtern und Tönen.

**Nr. 1077/03 1) Sun sensibel Harmonisierende Sonnencreme
 2) Schutz + Pflege Creme für Lippen, Gesicht, Körper, Sonnenschutzfaktor 20**

Herkunftsland: Spanien
 Gefahr: Sonnenbrand bis zu Hautkrebs
 Beschreibung: 1) Kunststoffflasche mit integriertem Pumpkopf, darüber weiße Kunststoffaufsteckkappe, 1 farbig bedruckte Etikette aufgeklebt und 1 kleine bedruckte Etikette am Boden aufgeklebt
Aufschrift: Sun sensibel Harmonisierende Sonnencreme, Inhalt: 50 ml
Beschaffenheit: Weiße milchige Flüssigkeit, leicht aromatisch, Chargennummer: 506001, Haltbar bis: 06/05
 2) Glasflasche, Kunststoffschraubverschluss, integrierter Pumpknopf, darüber farbloser Kunststoffaufsteckdeckel, 1 farbig bedruckte Etikette aufgeklebt und 1 kleine bedruckte Etikette am Boden aufgeklebt
Aufschrift: Schutz + Pflege Creme für Lippen, Gesicht und Körper, Inhalt: 50 ml
Beschaffenheit: Weiße milchige Flüssigkeit, leicht aromatisch Chargennummer: 532028, Haltbar bis: 06/04

Nr. 1078/03 Barbecue-Grill

Warenzeichen: Landmann
 Typ/Modell: 04692
 Herkunftsland: Vietnam
 Gefahr: Gefahr der Verletzung an scharfkantigen Metallteilen beim Zusammenbauen des Grills.
 Beschreibung: Breite 47cm, Höhe 88 cm, Tiefe 58 cm

Nr. 8041/03 Visola 20 Sauerstoff-Sonnenschutz-Fluid

Herkunftsland: Deutschland
 Gefahr: Sonnenbrand bis zu Hautkrebs
 Beschreibung: Weiße Kunststoffflasche, weißer Kunststoffschraubverschluss, mit 2 Klebetiketten versehen, Aufschrift: VISOLA 20 Sauerstoff-Sonnenschutz Fluid, Inhalt: 100 ml Beschaffenheit: Hellgelbe, homogene Flüssigkeit, Chargennummer: 711

Nr. 8042/03 Kinderkleidung "OOO"

Typ/Modell: 8323/8002/0
 Gefahr: Erstickungsgefahr.
 Die Perlchen und Pailletten lassen sich leicht ablösen und könnten in die Lunge eingeatmet werden, was ernste Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben könnte.
 Beschreibung: Zwei langärmelige Kinder-T-Shirts. Die Vorderseite ist unter Verwendung von Perlchen und Pailletten mit einem Flaschen- bzw. Eislutschermotiv bestickt.

Nr. 8043/03 Laserpointer

Typ/Modell: Laserpointer/Typ 12 in 1 -blaue Verpackung
 Gefahr: Klasse 3 - Sicherheitstechnisch relevant Laserleistung 4,1 mW (zul. 1 mW); Bestrahlungsstärke 106,54 W/m² (zul. 25 W/m²); Hersteller gibt Laserklasse 2 an, tatsächlich Laserklasse 3 R und damit potentiell gefährlich für die Augen.

Beschreibung:

**Nr. 1071/03 Schnullerimitation/Schnuller mit Blinklichtern**

Herkunftsland: China
 Gefahr: Von den Schnullern lassen sich Kleinteile ablösen, die eine Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen.
 Beschreibung: Schnuller mit blinkenden LED, die von Knopfzellen betrieben werden. In Größe und Form ähneln sie echten Baby-schnullern, allerdings lassen sich mehrere Teile ablösen.

Nr. 8044/03 Yag çöz Öl- und Fettlöser für Haushaltszwecke

Warenzeichen: Levent
 Typ/Modell: Keine reguläre Chargen-Nr. vorhanden, dafür aber die Kennzeichnungen URT: 28/06/2002 SKT: 28/06/2004, Strichcode 8 690802 090020
 Herkunftsland: Türkei
 Gefahr: Aufgrund der inkorrekten Etikettierung wird

der Verbraucher nicht gewarnt, dass das Produkt ätzend wirkt und Brandwunden verursachen kann.

Beschreibung: Violette Kunststoffflasche mit weißem Verschluss, Inhalt 900 ml

Hierfür ist dennoch weiterhin die Zustimmung durch die Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft sowie eine schriftliche Anzeige erforderlich.

Diese Anzeige ist vor der Errichtung mit folgenden Angaben einzureichen:

Verbrennen von Gartenabfällen

Information zu den Brenntagen im Oktober 2003

zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaften

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß der im Landkreis Saalkreis gültigen „Verordnung zum Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen“ in der Fassung der Änderungsverordnung vom 29.05.1998, ist das Verbrennen von Gartenabfällen im Monat Oktober, jeweils samstags in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr gestattet. Damit ist ein Verbrennen an folgenden Tagen erlaubt:

04.10.2003

11.10.2003

18.10.2003

25.10.2003

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur pflanzliche Abfälle von gärtnerisch genutzten Grundstücken und keine anderen Materialien (z. B. Sperrmüll) verbrannt werden dürfen.

Das Verbrennen hat so zu erfolgen, dass Belästigungen oder Gefährdungen anliegender Grundstücke und Personen ausgeschlossen werden. Um Belästigungen zu vermeiden sind die Witterungsverhältnisse zu beachten, dies bedeutet, dass nur trockene Gartenabfälle verbrannt werden dürfen. Der Verbrennungsvorgang hat unter Beaufsichtigung zu erfolgen, Mitarbeiter des Umweltamtes werden dazu Kontrollen durchführen.

Hinweise zu Umweltsünden im Rahmen der o.g. Verbrennung nimmt das Landratsamt an den Arbeitstagen unter der Telefon-Nr.: 0345/20 43 - 353 und an den Samstagen unter der Telefon-Nr.: 0175/2658318 entgegen.

Verstöße gegen diese Verordnung werden im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens geahndet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Hübner

BAUVERWALTUNG

Das Bauamt informiert:

Mit Inkrafttreten des 2. Investitionserleichterungsgesetzes Sachsen-Anhalt verbinden sich Neuregulierungen im Bauordnungsrecht. Durch den Wegfall des Baugenehmigungsverfahrens bei **ausgewählten Bauvorhaben** und dem Prüfverzicht durch die Bauaufsicht steigt die Verantwortung des Bauherrn bzw. Planers für die Einhaltung der öffentlich rechtlichen Vorschriften, wie **z.B bei der Errichtung von Garagen / Carports.**

- Lageplan mit Abständen der Garage / des Carport's zu den Grundstücksgrenzen, Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen unter Berücksichtigung und Einhaltung der Abstandsflächenregelungen nach Bauordnung, der Garagenbauverordnung und dem Nachbarschaftsrecht.

- Außenabmessungen der Garage / des Carport's (Kriterium für Genehmigungsfreiheit: bis max. 50 m² Grundfläche)

- Höhe der Garage / des Carport's (Kriterium für Genehmigungsfreiheit: bis max. 3 m Höhe über Gelände)

Durch die Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft wird das Bauvorhaben nur hinsichtlich der Erfüllungskriterien für die (Bau-) Genehmigungsfreiheit geprüft.

Die Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Belange und Vorschriften (siehe oben) liegen nunmehr in der Eigenverantwortung des Bauherrn.

R. Görich
Bauamt Löbejün

ZWECKVERBAND FÜR WASSERVERSORGUNG "NÖRDLICHER SAALKREIS"

informiert in eigener Sache:

Novellierung der Trinkwasserverordnung mit Wirkung zum 01.01.2003 in Kraft getreten (TWVO)

Seit dem 1. Januar 2003 sind die neuen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung, in der Fassung vom 28. Mai 2003, in Kraft getreten. Entsprechend dieser Anforderung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Nördlicher Saalkreis“ einen Maßnahmenplan für sofortige Gegenmaßnahmen im Falle der Nichteinhaltung von Grenzwerten und Anforderungen an das Trinkwasser beschlossen.

Auszug aus der Trinkwasserverordnung

§ 1 „Zweck der Verordnung ist es, die menschliche Gesundheit vor den nachhaltigen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser ergeben, das für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, durch Gewährleistung seiner Genussauglichkeit und Reinheit nach Maßgabe dieser Vorschrift zu schützen.“

Die novellierte Trinkwasserverordnung stellt höhere Anforderungen an uns als Betreiber der öffentlichen Trinkwasserversorger für die Versorgungsgebiete Löbejün, Domnitz und Plötz und regelt aber auch die Verantwortlichkeit von sonstigen Inhabern von Anlagen, die zur Entnahme oder Abgabe von Wasser bestimmt sind (**Betreiber von eigenen Brunnen**). So sind **diese** ebenfalls in der Pflicht, Untersuchungen

des Wassers durchzuführen bzw. durchführen zu lassen, um sicherzustellen, dass das Wasser für den menschlichen Gebrauch an der Stelle, an der das Wasser in die Hausinstallation übergeht, den Anforderungen dieser Verordnung entspricht. Die Grundstückseigentümer haben auf die Zulänglichkeit der Hausinstallation zu achten und ggf. die Instandsetzung zu veranlassen.

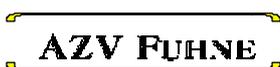
Für die den Zweckverband betreuenden Untersuchungslabore besteht eine besondere Anzeige- und Handlungspflicht, wenn Tatsachen (Untersuchungsergebnisse mit Überschreitungen von Grenzwerten) bekannt werden, nach welchen das Wasser in der Hausinstallation in einer Weise verändert wird, dass es den Anforderungen der TWVO nicht entspricht. Bei Überschreitungen von Grenzwerten bei der mikrobiologischen Untersuchung erfolgt eine sofortige Meldung an das zuständige Gesundheitsamt und Untersuchungen und Aufklärungen zu den möglichen Ursachen, Maßnahmen zur Abhilfe sind unverzüglich zu veranlassen und durchführen zu lassen. Über die eingeleiteten Maßnahmen ist das Gesundheitsamt unverzüglich zu unterrichten und es führt die Überwachung/Prüfung zur Erfüllung der Auflagen und Pflichten durch. Diese Prüfung umfasst auch die Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen und kann bis zur Kontrolle der Hausinstallation vorgenommen werden.

Der Zweckverband weist nachdrücklich darauf hin, dass sonstige Inhaber von Wasserversorgungsanlagen (Eigenversorgungen/Brunnen) diese anzuzeigen haben. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, dass von diesen Wasserversorgungsanlagen keine Rückwirkungen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz möglich sind. Die Leitungen der Eigenversorgung sind ersichtlich zu kennzeichnen und vom öffentlichen Netz zu trennen, eine Mischung des Wassers ist nicht zulässig.

Grundstückseigentümer, welche, trotz vorhandenem Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgung, ihre Versorgung über einen eigenen Brunnen (Hauswasserversorgung) sicherstellen, haben auf die Einhaltung der Trinkwasserverordnung selbst zu achten und das Wasser auf eigene Kosten untersuchen zu lassen.

Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs.1 Nr. 24 des Infektionsschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen der Trinkwasserverordnung verstößt.

Sollten Sie Fragen zu diesen Thema haben oder wollen Sie sich über die Anforderungen aus der Trinkwasserverordnung informieren, so stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Zweckverbandes während der Dienstzeiten zur Verfügung.



Bekanntmachung zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Fuhne“ am 15.10.2003

Tag: 15.10.2003
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Diskussion und Beschlussfassung zum Antrag der Stadt Gröbzig
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Betreibervertrag Mösthinsdorfer Kläranlage
- TOP 7 Rücknahme eines Beschlusses
- TOP 8 Beantragung der Einleitgenehmigung für die Kläranlage Krosigk
- TOP 9 Antragstellung an das Regierungspräsidium Halle wegen der Feststellung, ob dem Ausscheiden der Gemeinden Görzig, Krosigk und Schortewitz im Rahmen des erleichterten Austrittsverfahrens wichtige Gründe entgegen stehen
- TOP 10 Diskussion und Beschlussfassung zur Änderung der Ermittlung der Verbandsumlagen im Wirtschaftsjahr 2003
- TOP 11 Diskussion und Beschlussfassung zum Angebot des AZV Ziethetal über den Abschluss einer Zweckvereinbarung
- TOP 12 Festlegung zur Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2004
- TOP 13 Berichterstattung des Verbandsgeschäftsführers zum gegenwärtigen Arbeitsstand in Bezug auf die Erstellung einer kostendeckenden Beitrags- und Gebührenkalkulation
- TOP 14 Diskussion und Beschlussfassung zur Vereinbarung über die Vermögensauseinandersetzung mit der Gemeinde Edderitz
- TOP 15 Diskussion und Beschlussfassung zur Vereinbarung über die Vermögensauseinandersetzung mit der Gemeinde Görzig
- TOP 16 Diskussion und Beschlussfassung zur Vereinbarung über die Vermögensauseinandersetzung mit der Gemeinde Krosigk
- TOP 17 Diskussion und Beschlussfassung zur Vereinbarung über die Vermögensauseinandersetzung mit der Gemeinde Piethen
- TOP 18 Diskussion und Beschlussfassung zur Vereinbarung über die Vermögensauseinandersetzung mit der Gemeinde Schortewitz
- TOP 19 Durchführung einer Abwahl
- TOP 20 Wahl eines Verbandsvorsitzenden

- nichtöffentlicher Teil -

- TOP 21 Beschlussfassung zur Beauftragung einer Gebührenkalkulation für die Wirtschaftsjahre 2004-2006
- TOP 22 Beschlussfassung zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2002
- TOP 23 Personalangelegenheiten

Hilbig
stellv. Verbandsvorsitzender

Siegel

Bekanntmachung zur Verbandsausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes „Fuhne“ am 22.10.2003

Tag: 22.10.2003 **Uhrzeit:** 18.30 Uhr
Ort: Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- nicht öffentlicher Teil -

- TOP 4 Beratung zu einem Rechtsstreit
- TOP 5 Sonstiges

G. Ripperger

Verbandsvorsitzender

Siegel



Beschlüsse der 50. Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2003

Festsetzung der Elternbeiträge der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Löbejün

Beschluss-Nr.: 362-50/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, den Elternbeitrag für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ ab dem 01.08.2003 wie folgt festzusetzen:

Betreuungsbereich	Betreuungszeit		
	bis 5 Std.	über 5 bis 8 Std.	über 8 bis 10 Std.
0 bis 3 Jahre	75,00 €	120,00 €	150,00 €
3 bis 6 Jahre	65,00 €	105,00 €	130,00 €
Hortbereich	65,00 €		

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	2	-
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

Hebesätze für das Haushaltsjahr 2003

Beschluss-Nr.: 363-50/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt für das Haushaltsjahr 2003 folgende Hebesätze:

A - Steuer	300 v. H.
B - Steuer	300 v. H.
Gewerbesteuer	300 v. H.

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	2	-
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

Haushaltssatzung der Stadt Löbejün für das Haushaltsjahr 2003

Beschluss zur Kreditaufnahme

Beschluss-Nr.: 364-50/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, einen Kredit in Höhe von 500.000,00 € aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreditvertrag abzuschließen.

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	2	-
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

Beschluss zum Haushalt 2003

Beschluss-Nr.: 365-50/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003:

Entsprechend der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) und den dazu ergangenen Änderungen hat der Stadtrat der Stadt Löbejün in seiner Sitzung am 28.05.2003, nach zweimaliger Lesung, folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird festgesetzt:

1. im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf **1.538.000 EUR**
in den Ausgaben auf **2.173.800 EUR**

2. im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf **1.419.600 EUR**
in den Ausgaben auf **1.419.600 EUR**

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **500.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2003 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **307.600 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2003 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **300 v.H.**
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v.H.**

2. Gewerbesteuer

300 v.H.

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	2	-
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

Haushaltskonsolidierungskonzept 2003

Beschluss-Nr.: 366-50/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt für das Haushaltsjahr 2003 beiliegendes Haushaltskonsolidierungskonzept.

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	7	2	2	-
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-

Beschlüsse der 51. Sitzung des Stadtrates vom 26.06.2003

Fällung von Bäumen an der Stadtkirche St. Petri in Löbejün

Beschluss-Nr.: 370-51/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dem Antrag auf Fällung der zwei Bäume an der Nordfassade östlich und westlich des Eingangsportals der Stadtkirche St. Petri in Löbejün nicht zuzustimmen.

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	2	-	1	-
Nein-Stimmen	2	1	-	1
Enthaltungen	1	1	1	-

Beschlüsse der 52. Sitzung des Stadtrates vom 09.07.2003

Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2004/2005 bis 2208/2009

Beschluss-Nr.: 371-52/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, im Rahmen des Verfahrens zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung, dem weiteren Bestand des Standortes der Grund- und Sekundarschule in der Stadt Löbejün zuzustimmen.

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	9	3	2	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

Städtebauliche Sanierung Löbejün

Programmanmeldung 2004

Beschluss-Nr.: 372-52/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, der Programmanmeldung für die Städtebauförderung (LB) für das Programmjahr 2004 entsprechend nachfolgender Aufstellung zuzustimmen:

	Fördermittel	Eigenmittel	Gesamt
Privatsanierungsprogramm	12,5 T€	12,5 T€	25,0 T€
Sanierungsträger und Architekt	12,5 T€	12,5 T€	25,0 T€
Sanierung Kunst- und Kulturscheune	100,0 T€	100,0 T€	200,0 T€
Straßenbau	125,0 T€	125,0 T€	250,0 T€
Summe			500,0 T€

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	3	2	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-

Sanierung Scheune, Kämnitz 1 – Vorbereitung der Vergabe

Beschluss-Nr.: 373-52/3/03

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dass das Bauprojekt Kunst- und Kulturscheune im Historischen Stadtgut, Kämnitz 1, auszuschreiben ist. Mit der Ausschreibung des Projektes (Leistungsphase 5-7) wird die Architektin, Dipl.-Ing. Burgunde Johannemann, Von-Einbeck-Str. 9 in 06118 Halle beauftragt.

	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	6	1	2	-
Nein-Stimmen	2	2	-	1
Enthaltungen	1	-	-	-

**Bekanntmachung der Stadt Löbejün
Sanierung Löbejün - Historischer Stadtkern -**

Sanierungsberatungen finden zu den Sprechzeiten der Verwaltung (Seite 2) statt.

Bitte wenden Sie sich im Bauamt an Frau Kündiger.

K. Kündiger
Bauverwaltung

**Bekanntmachung des Katasteramtes Halle
Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG**

In der Gemeinde:	Löbejün	Gemarkung: Löbejün
Flur:	12	Flurstücke: 563,407
	14	486/108, 514, 515 (Ortsteil Schlettau)
	16	88/38 (Ortsteil Schlettau)

sind Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte -Bodensonderungsgesetz vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung verfahrensrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S.3332), eingeleitet worden. Hierdurch sollen die Reichweite des unvermessenen Eigentums bestimmt und beleihungsfähige Grundstücke geschaffen werden. Sonderungsbehörde ist das Katasteramt Halle.

Der **Entwurf des Sonderungsplanes** sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen

vom 20.10.2003 bis 19.11.2003

während der Öffnungszeiten im Service-Center des Katasteramtes Halle zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Mo., Mi., Do. von 8.00 bis 13.00 Uhr
 Di. von 8.00 bis 18.00 Uhr
 Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Einsichtnahme außerhalb der Öffnungszeiten ist nach telefonischer Absprache möglich (0345/2146-341).

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o.g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Katasteramt Halle erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der Sonderungsbehörde

Katasteramt Halle
 Maxim-Gorki-Str. 13
 06114 Halle (Saale)
 Tel.: 0345/2146-341
 Fax: 0345/2146-133

schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

Michael Hohnvehlmann Halle (Saale), den 10.09.2003

Amt für Landwirtschaft Halle, den 10.09.2003
 und Flurneuordnung Süd
 Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
 Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels
Außenstelle Halle
 Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
 Postanschrift PF 110542, 06019 Halle/S.

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im Bodenordnungsverfahren Löbejün V, Verf.-Nr. 611/2 10 SK 172 wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren berücksichtigt hätten werden müssen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Dr. Lüs
 Sachgebietsleiter

GEMEINDE PLÖTZ

Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Plötz vom 08.09.2003

Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes aus dem Gemeinderat Plötz

Beschlusnummer: 232/35/03

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, das Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes Roland Böhm aus dem Gemeinderat der Gemeinde Plötz gemäß § 41 Abs 1 Ziffer 2 GO LSA wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: -
 Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Wappen der Gemeinde Plötz

Beschlusnummer: 233/35/03

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dem vorgelegten Entwurf des Wappens der Gemeinde Plötz zuzustimmen.

Der Entwurf des Wappens sieht folgende Blasonierung vor: geteilt von Gold über Schwarz, oben zwei steigende grüne Kastanienblätter nebeneinander, unten eine goldene Grubenlampe mit rot/goldener Flamme.

Der Entwurf des Wappens ist Anlage zum Beschluss.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung des Wappens auf dem Dienstweg beim zuständigen Regierungspräsidium zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Flagge der Gemeinde Plötz

Beschlusnummer: 234/35/03

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dem vorgelegten Entwurf einer Hissflagge und einer Querflagge für die Gemeinde Plötz zuzustimmen.

Der Entwurf der Flaggen sieht folgende Farbgebung vor: „Hissflagge“ – Streifen von links nach rechts. „Querflagge“ – Streifen von oben nach unten verlaufend mit dem aufgelegten Wappen der Gemeinde Plötz auf dem breiten Mittelstreifen.

Der Entwurf der Flaggen ist Anlage zum Beschluss.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Flaggen auf dem Dienstweg beim zuständigen Regierungspräsidium zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: -
 Nein-Stimmen: 8
 Enthaltungen: 1

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des

Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Nördlicher Saalkreis“

Beschlusnummer: 235/35/03

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dass der 2. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Nördlicher Saalkreis“ zugestimmt wird.

Der Entwurf der Satzung ist Anlage zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: -
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Antrag auf Nutzungsänderung

Beschlusnummer: 236/35/03

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dass dem Antrag der Frau Helga Bielawski, Case Postale 2756 in CH – 02001 Neuchatel, zur Nutzungsänderung eines ehemaligen Wasch- und Umkleieraumes in eine Büronutzung und Betriebsleiterwohnung zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Voranfrage zum Neubau von Einfamilienhäusern bzw. Doppelhäusern mit zwei Vollgeschossen

Beschlusnummer: 237/35/03

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, der Voranfrage der Antragstellerin Frau Chistiane Pfenning, An der LPG Nr. 5, in 06369 Görzig zum Neubau von Einfamilienhäusern bzw. Doppelhäusern mit zwei Vollgeschossen in der Gemeinde Plötz OT Kösseln auf dem Grundstück der Flur 5, Flurstück 162/39 der Gemarkung Plötz, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: -
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 2

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Änderung des B-Planes Nr. 1 „Windpark Trebbichau an der Fuhne“

Beschlusnummer: 238/35/03

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dass der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Trebbichau an der Fuhne“ der Gemeinde Trebbichau an der Fuhne zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: -
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NICHTAMTLICHER TEIL

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

STADT LÖBEJÜN

am 02.10. Manfred Golz	zum 65. Geburtstag
am 02.10. Anny Kurz	zum 69. Geburtstag
am 02.10. Margarte Münzner	zum 77. Geburtstag
am 02.10. Eva Sawetzky	zum 73. Geburtstag
am 03.10. Ilse Boskugel	zum 77. Geburtstag
am 03.10. Waltraud Gold	zum 72. Geburtstag
am 05.10. Anna Großmann	zum 96. Geburtstag
am 05.10. Hermann Zwanzig	zum 72. Geburtstag
am 06.10. Dr. Hans Krause	zum 73. Geburtstag
am 06.10. Willi Weide	zum 67. Geburtstag
am 11.10. Gertrud Kropp	zum 66. Geburtstag
am 11.10. Karl Leiding	zum 69. Geburtstag
am 11.10. Christine Schüttig	zum 60. Geburtstag

am 12.10. Anna Müller	zum 77. Geburtstag
am 12.10. Edda Schiebeling	zum 63. Geburtstag
am 14.10. Käthe Both	zum 78. Geburtstag
am 14.10. Irmhild Schröter	zum 65. Geburtstag
am 15.10. Inge Dietrich	zum 61. Geburtstag
am 15.10. Hilde Dreilich	zum 77. Geburtstag
am 15.10. Rudolf Kretschmann	zum 71. Geburtstag
am 16.10. Wolfgang Meyer	zum 70. Geburtstag
am 16.10. Elfriede Seidel	zum 75. Geburtstag
am 17.10. Marlene Claus	zum 71. Geburtstag
am 18.10. Käthe Huhse	zum 72. Geburtstag
am 19.10. Erika Schmidt	zum 65. Geburtstag



am 20.10. Walter May	zum 90. Geburtstag
am 20.10. Herta Seiferheld	zum 70. Geburtstag
am 21.10. Kurt Brode	zum 79. Geburtstag
am 21.10. Ruth Köppe	zum 66. Geburtstag
am 21.10. Rudolf Strecker	zum 76. Geburtstag
am 22.10. Anni Keßler	zum 71. Geburtstag
am 23.10. Gertrud Bönig	zum 78. Geburtstag
am 23.10. Annemarie Elze	zum 67. Geburtstag
am 23.10. Wilhelm Jäntsch	zum 76. Geburtstag
am 24.10. Kurt Zorn	zum 79. Geburtstag
am 25.10. Bruno Bednarek	zum 71. Geburtstag
am 25.10. Marie Peter	zum 80. Geburtstag
am 26.10. Anneliese Nerlich	zum 73. Geburtstag
am 29.10. Erika Schönburg	zum 64. Geburtstag
am 30.10. Anna Clair	zum 79. Geburtstag
am 30.10. Paul Ruhland	zum 71. Geburtstag
am 31.10. Gerda Thielicke	zum 72. Geburtstag

GEMEINDE DOMNITZ

am 04.10. Werner Kalka	zum 72. Geburtstag
am 05.10. Bruno Gaebel	zum 69. Geburtstag
am 05.10. Reni Zober	zum 69. Geburtstag
am 06.10. Peter Kersten	zum 66. Geburtstag
am 09.10. Brigitte Auge	zum 65. Geburtstag
am 09.10. Hildegard Jermann	zum 97. Geburtstag
am 14.10. Hans Dobberstein	zum 77. Geburtstag
am 14.10. Johanna Fischer	zum 67. Geburtstag
am 15.10. Lieselotte Wagner	zum 79. Geburtstag
am 20.10. Renate Breitenstein	zum 72. Geburtstag
am 22.10. Wolfgang Kunze	zum 67. Geburtstag
am 22.10. Lina Niemann	zum 83. Geburtstag
am 27.10. Anni Lorenz	zum 69. Geburtstag
am 27.10. Anneliese Sorschke	zum 72. Geburtstag
am 30.10. Karl Wiedecke	zum 66. Geburtstag

GEMEINDE PLÖTZ

am 05.10. Maria Janot	zum 80. Geburtstag
am 05.10. Herbert Rode	zum 64. Geburtstag

am 07.10. Karin Laws	zum 62. Geburtstag
am 07.10. Monika Stahl	zum 61. Geburtstag
am 08.10. Horst Krumme	zum 69. Geburtstag
am 12.10. Helga Müller	zum 69. Geburtstag
am 14.10. Horst Kopf	zum 73. Geburtstag
am 18.10. Minna Meinhardt	zum 78. Geburtstag
am 22.10. Reinhold Decker	zum 70. Geburtstag
am 22.10. Christa Ulrich	zum 64. Geburtstag
am 28.10. Elsa Franz	zum 82. Geburtstag
am 29.10. Marta Berghausen	zum 76. Geburtstag

GEMEINDE NAUENDORF

am 01.10. Hedwig Goebel	zum 75. Geburtstag
am 01.10. Elke Kröbel	zum 61. Geburtstag
am 04.10. Else Bohn	zum 68. Geburtstag
am 06.10. Ruth Dohndorf	zum 73. Geburtstag
am 10.10. Erich Müller	zum 78. Geburtstag
am 12.10. Witold Kretschmann	zum 72. Geburtstag
am 12.10. Jutta Müller	zum 73. Geburtstag
am 13.10. Edith Stuy	zum 75. Geburtstag
am 14.10. Elfriede Ehrh	zum 68. Geburtstag
am 14.10. Friedrich Pfeiffer	zum 80. Geburtstag
am 15.10. Adelheid Biene	zum 84. Geburtstag
am 15.10. Lore Grasenack	zum 65. Geburtstag
am 18.10. Ingeburg Hornickel	zum 76. Geburtstag
am 22.10. Erika Köhler	zum 68. Geburtstag
am 25.10. Doris Fritsche	zum 70. Geburtstag
am 26.10. Rita Pollak	zum 66. Geburtstag
am 26.10. Minna Schlittchen	zum 81. Geburtstag
am 27.10. Elly Nowak	zum 78. Geburtstag
am 28.10. Brigitte Rostalsky	zum 64. Geburtstag
am 28.10. Ilse Wilke	zum 74. Geburtstag
am 29.10. Heinrich Ramisch	zum 65. Geburtstag

 Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Für nicht, nicht gewünschte oder falsch aufgeführte Namen entschuldigen wir uns im Voraus. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie dies bitte unserer Einwohnermeldestelle mit.

KIRCHENNACHRICHTEN**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist vorüber und wir feiern Erntedank.
 Was ist es, das wir feiern am Erntedankfest? Man sieht am Altar, meist Kartoffeln und Rüben, Kohlrabi und Kürbis, Erntekrone und die Gaben von Weizen und Gerste. Das sind ja nicht Produkte, die wir gemacht haben in unseren Gärten. Das ist es vielmehr, was gewachsen ist, geworden, lebendig entstanden, wie all das, von dem wir leben.
 Wir feiern am Erntedankfest, dass wir Menschen Teil alles Lebendigen sind, aus dem Lebendigen leben und dem Lebendigen geben. Wir danken dafür, dass wir einen Teil des Lebendigen leben können, zu leben haben und durch unsere Arbeit am Lebendigen teil haben.

Gottesdienste

- 05. Oktober 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Domnitz
- 05. Oktober 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst in St. Wenzel Nauendorf mit Abendmahl
- 11. Oktober 14.00 Uhr Goldene Konfirmation in der Kirche St. Petri Löbejün
- 11. Oktober 17.00 Uhr Erntedankfest in Schlettau
- 12. Oktober 10.30 Uhr zentraler Gottesdienst in Sylbitz für KG Nauendorf
- 18. Oktober 14.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation in Nauendorf
- 30. Oktober 10.30 Uhr Gottesdienst Stiftskirche Petersberg für KG Nauendorf

31. Oktober 14.00 Uhr Löbejün St. Petri – Erntedankgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel

Angebote im Oktober für Kinder im Pfarrhaus Löbejün

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Kindern und Erwachsenen den Martinstag feiern. Dazu laden wir jetzt schon herzlich ein nach Schlettau, am Dienstag den 11. November 2003. Dort wartet auf uns das Martinsspiel in der Kirche, ein Laternenumzug und ein Lagerfeuer.

Dafür werden wir Freitag, am 17.10.03 und Freitag, am 24.10.03 jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus Laternen für den Umzug basteln.

Informationen erteilt Gemeindepädagogin Birgit Malinowski, Tel. 0345/4701364.

Konfirmandentag

... ist am 25. Oktober von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Teicha.

Junge Gemeinde...

... ist am 24. Oktober um 18.30 Uhr im Wettiner Gemeindehaus.

Frauenhilfe

08. Oktober 14.00 Uhr Pfarrhaus Löbejün
22. Oktober 14.30 Uhr Domnitz
16. Oktober 14.30 Uhr Gemeindehaus in Nauendorf

Sprechstunde...

... ist donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus zu Löbejün.

Der verantwortliche Pfarrer für unseren Pfarrbereich ist zur Zeit Herr Eichfeld. Er ist donnerstags zur Sprechzeit im Pfarrhaus zu erreichen.

Ansonsten unter: Tel.: 03471/313254

Bürozeit

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9.00 - 14.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telephonisch erreichen Sie das Büro unter 77 2 77 oder per eMail pfarramt.loebejuen@t-online.de.

Vertretung

Die Vertretung für die Gemeinden Domnitz, Dornitz und Dalena übernimmt bis auf weiteres Pfr. Schuster in Wettin, Tel: 034607 / 20434.

Die Vertretung für die Gemeinden Nauendorf mit Priester und Merbitz übernimmt bis auf weiteres Pfr. Noffke in Teicha, Tel.: 034606 / 20333.

Die Vertretung für die Gemeinden Löbejün mit Plötz und Kösseln, Schlettau und Wieskau übernimmt bis auf weiteres fr. Eichfeld aus Peißen, Tel: 03471 / 313254.

Das Ausläuten im Todesfall eines Kirchengemeindegliedes übernimmt Herr Eyke Scherf.

Zu erreichen unter: 034606/77375

Pfarrer Thomas Eichfeld

KATHOLISCHE ST. JOSEPH GEMEINDE **LÖBEJÜN**

Gottesdienste Löbejün

Samstag,	04.10.2003	16.30 Uhr
Sonntag,	12.10.2003	10.30 Uhr

Samstag,	18.10.2003	16.30 Uhr
Sonntag,	26.10.2003	10.30 Uhr
Samstag,	01.11.2003	16.30 Uhr

Gräbersegnung: Samstag, 01.11.03:

14.00 Uhr	Plötz
15.00 Uhr	Löbejün
16.00 Uhr	Schlettau
17.00 Uhr	Merbitz

Sonntag, 02.11.2003:

15.30 Uhr	Kösseln
-----------	---------

Erntedank in unserer Zeit.

Die vielen Früchte im Chorraum unserer Kirchen sprechen uns immer wieder an und verkünden, dass wir dem Erntedankfest nahe sind. Wir feiern in den Kirchen dieses Fest nicht, weil das immer am letzten Septembersonntag oder am ersten Sonntag im Oktober so üblich ist, sondern weil wir ein wenig nachdenken wollen über uns selbst, über die Welt und über Gott. Indem wir denken, kommen wir dann auch zum Danken. Erntedank ist nicht etwas Selbstverständliches. Wir hier leben schon lange nicht mehr in einer Welt, die von der Landwirtschaft geprägt ist. Selbst die Industriekultur lassen wir bereits hinter uns. Jetzt, am Anfang des 21. Jahrhunderts sind wir dabei, uns in eine hochdifferenzierte Informationsgesellschaft einzuleben. Haben wir angesichts der modernen Technologien - Computer und Gentechnologie - noch ein Gespür für das, was man unter Erntedank versteht? Heute ist mehr die Rede von Kalkulation, von Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage, von Globalisierung, als von Erntesegen und Erntedank. Dazu kommt, dass wir ganz genau wissen, wenn es mal kein gutes Erntejahr gibt, sind die Regale in den Einkaufszentren doch gefüllt. Wir rechnen in diesem Jahr mit Ernteauffällen bis zu 50 % in unserem Land. Macht uns das etwa Sorgen? Von irgendwo werden schon unsere Lebensmittel herkommen. Sicherlich aus Kanada oder aus den USA. Unsere Ansprüche sind groß geworden. Mit der Dankbarkeit aber ist es nicht weit her, sie steht nicht hoch im Kurs. Wir können aus der Entwicklung unserer Welt nicht einfach aussteigen. In der Tat: Wir haben es rationaltechnisch weit gebracht und sind absolute Spitze. Aber ebenso nüchtern müssen wir feststellen, dass der Computer uns das nicht geben kann, was zum Gelingen des Menschseins gehört. Ohne Computer haben wir heute zwar beruflich keine Chance mehr. Wenn wir aber nur noch den Computer kennen und uns ihm ganz ausliefern, geht es mit unserem geistigen Leben immer mehr den Bach herunter. Erntedank können wir nur dann feiern, wenn wir unser Leben als eine zum Dank verpflichtete Existenz verstehen. Es ist nicht alles selbstverständlich. Unser Leben ist doch trotz allen Gejammers abgesichert. Freilich tauchen am Horizont Wolken auf, die uns ermahnen: Es geht mit dem totalen abgesichert sein nicht mehr so weiter. Wir leben bereits auf Kosten anderer Generationen. Gar mancher sagt, was kümmert es uns und lebt sorglos in den Tag hinein oder jammert, nörgelt und klagt. Immer finden wir Menschen viel mehr Gründe zum Nörgeln und zum Klagen, als zum Danken. Wir kennen das sicher auch bei uns selbst. Wie oft höre ich sagen: „Das ist ganz schön, aber...“ Immer wieder lässt dieses „aber“ die schönsten Farben des Herbstes und der Früchte in unseren Erntekörben verblassen und die süßesten Früchte sauer werden. Auf einer Spruchkarte, auf der ein Vogel Strauß zu sehen ist, der seinen Kopf im Sand ver-

gräbt, steht zu lesen: „Um klar zu sehen, genügt oft schon ein Wechsel der Blickrichtung“. Ich meine schon, um diesen Wechsel der Blickrichtung geht es in unserer Zeit und Situation ganz besonders. Wenn wir anfangen, den Blick von uns selbst weg wieder auf andere und auf Gott zu richten, dann sehen wir manches wohl anders. Vielleicht ist es das, was uns "Erntedank" zu sagen hat. - Ein Versuch kann nicht schaden!

Ihr Diakon Klaus Janich

VEREINSNACHRICHTEN



Im Fotoalbum von Frau Hannelore Mundt geblättert:



Gesellenfest 13. Juli 1930



1931 - links Werkstatt, rechts Wohnhaus, im Hintergrund Oswalds Umbau, Lange Str. 20



Königsschießen 1938, Löbejün



Damenturnverein



Familie Grunewald musiziert und singt

Familie Hans-Dieter Günther stellt dem Heimatverein eine Kücheneinrichtung von 1935 und diverse Kleinigkeiten zur Verfügung. Der Heimatverein dankt.

Der Vorstand

Internationale Carl - Loewe - Gesellschaft e.V.

**Anlässlich des
207. Geburtstages
von Carl Loewe
ist**

**GUNTHER
EMMERLICH**

(Opernsänger, Fernsehmoderator und Entertainer)

zu Gast in Löbejün

**„Lieder und Arien für Bass“
mit BASSENDEN und UNBASSENDEN
Bemerkungen.**

**Anekdotisches, Dummes und
Gescheites über Lieder, Oper und
Musicals, ihre Schöpfer und Interpreten.**

**Pianist: KLAUS BENDER
(Semperoper Dresden)**

**Freitag
21. November 2003
19.30 Uhr**

**Stadthalle „Historisches Stadtgut“
Löbejün**

Eintrittspreis: 15,- Euro

**Kartenvorverkauf: Tel.: 034603-71188 od.
034603-77345**

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e.V.

Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2,

06193 Löbejün (Saalkreis)

www.carl-loewe-gesellschaft.de

E-Mail: vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de

GUNTHER EMMERLICH GASTIERT IN LÖBEJÜN

Nach Hermann Prey 1996, Theo Adam und Hansgeorg Stengel 2001 sowie Kurt Moll 2002 konnte die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e.V. auch in diesem Jahr wieder einen renommierten Künstler nach Löbejün verpflichten.

Der aus vielen Fernsehsendungen bekannte und beliebte Opernsänger, Moderator und Entertainer **Gunther Emmerlich** gastiert am **Freitag, dem 21. November 2003**, um **19.30 Uhr** in der **Stadthalle „Historisches Stadtgut“** in **Löbejün**.

Begleitet wird der Bassist mit der sonoren Stimme von **Klaus Bender, Pianist** an der **Semperoper Dresden**.

Erleben Sie mit Gunther Emmerlich und seinem Programm „Lieder und Arien für Bass“ einen außergewöhnlichen Abend voll zündender Musik.

Erliegen Sie dem Charme und pointiertem Witz dazwischen gesprochener „bassender“ und „unbassender“ Bemerkungen – Anekdotisches, Dummes und Gescheites über Lieder, Oper und Musicals, ihre Schöpfer und Interpreten.

Karten zum Preis von 15 Euro erhalten Sie unter oben genannter Adresse und Telefonnummer.

Andreas Porsche



**Gunther Emmerlich,
Sänger und Fernsehmoderator
(Ein Porträt)**

Gunther Emmerlich wurde am **18. September 1944** in **Eisenberg/Thüringen** geboren. In **Erfurt** machte **Emmerlich** zunächst einen Abschluss als **Bauingenieur**, wandte sich dann aber der **Musik** zu und studierte **fünf Jahre lang Operngesang (Bass)** an der **Musikhochschule Franz Liszt in Weimar**.

Nach seiner Diplomprüfung wurde **Emmerlich** 1972 vom Nachwuchsstudio der **Dresdner Oper** engagiert und wenig später in deren Ensemble übernommen. In **Dresden** stand er unter anderem als **Osmin** in der „Entführung aus dem Serail“ (erwähnt sei vor allem die **Piontek-Inszenierung** von 1991), als **Alfonso** in „Così fan tutte“, als **Bartolo** in „Figaros Hochzeit“ und **Basilio** im „Barbier von Sevilla“ auf der Bühne. Erwähnt seien auch seine Erfolge als **Kuno** in Webers „Freischütz“ und als **Sarastro** in Mozarts „Zauberflöte“.

Emmerlich als Sänger und Moderator

Über die Opernbühne hinaus bewies der redegewandte Emmerlich eine überraschende Vielseitigkeit, die er unter anderem als Banjo-Spieler, Jazzsänger und Moderator bei der „Semper House Band“ demonstrierte, zu der sich 1985 Solisten der Staatskapelle Dresden zusammengefunden hatten.

Ab 1987 sah man ihn als Sänger, Moderator und Interviewer immer wieder im DDR-Fernsehen, unter anderem in Gisela Mays Sendung „Pfundgrube“, in der „Nacht der Prominenten“ und in der Unterhaltungssendung „Ein Kessel Buntes“. Als Talkmaster der beliebten Samstagabend-Life-Unterhaltungssendung „Die Showkolade“, die bis November 1990 13-mal über den Bildschirm ging, avancierte der bärtige 1,93 m große Emmerlich 1988 zum DDR-„Fernsehliebling“.

In Bezug auf die Einschaltquoten (rund. 25 Prozent) konnte Emmerlich mit seiner Show, in der er Glimmer und Glitzer mit Kabarettistischem und Zeitkritik zu verbinden wusste, damals sogar Thomas Gottschalks „Wetten daß...?“ im samstäglichen Westfernsehen Paroli bieten. Seine Neigung zu aufmüpfigen politischen Randbemerkungen brachte ihn allerdings verschiedentlich ins Fadenkreuz der DDR-Kulturbehörden, die ihn zeitweise wegen „staatsfeindlicher Betrachtungen“ mit einem (regional begrenzten) Auftrittsverbot belegten.

Nach der Wende machte Emmerlich bald auch im Westfernsehen auf sich aufmerksam. Unter anderem moderierte er 1991 für ARD und ZDF siebenmal die Live-Unterhaltungsshow „Nimm Dir Zeit“, die in Verbindung mit der Glücksspirale produziert wurde und deren Erlös unter anderem für den Erhalt und die Restaurierung historischer Baudenkmäler in den ostdeutschen Bundesländern bestimmt war.

Zauberhafter Gastgeber in „Zauberhafter Heimat“

1992/1993 sah man ihn in der ZDF-Unterhaltungssendung „Gunther und drüber“. 1992 löste Emmerlich seinen Vertrag mit der Dresdner Oper, um sich ganz einem vielseitigen musikalischen Spektrum, aber auch seiner Rolle als Gastgeber und Moderator widmen zu können. Seither sah und hörte man ihn als Solisten zahlreicher Konzerte, als Gastsänger auf verschiedenen Opernbühnen und nicht zuletzt als Musicalstar, zum Beispiel ging er als Milchmann Tevje in „Anatevka“ oder als Doolittle in „My Fair Lady“ auf Tournee. Darüber hinaus moderierte er verschiedene Galas. Viel Anklang fand ab 1995 seine ARD-Fernsehserie „Zauberhafte Heimat“.

Werke und Publikationen

CD-Produktionen: „Gunther und drüber“, „In der Mitte des Lebens“ (Pop-Songs), „Die schönsten internationalen Volkslieder“, „Oh wunderbare Harmonie, was er will, will auch sie“ und „Ein Fall für Zwei“ (Live-Mitschnitte von Duettprogrammen mit Deborah Sasson), „Gunther Emmerlich und die Semper House Band“, „10 Jahre Semper House Band“ und „Bass da!“ (Arien, Lieder und Musicalsongs, mit dem Landesinfonieorchester Thüringen).

Preise und Auszeichnungen

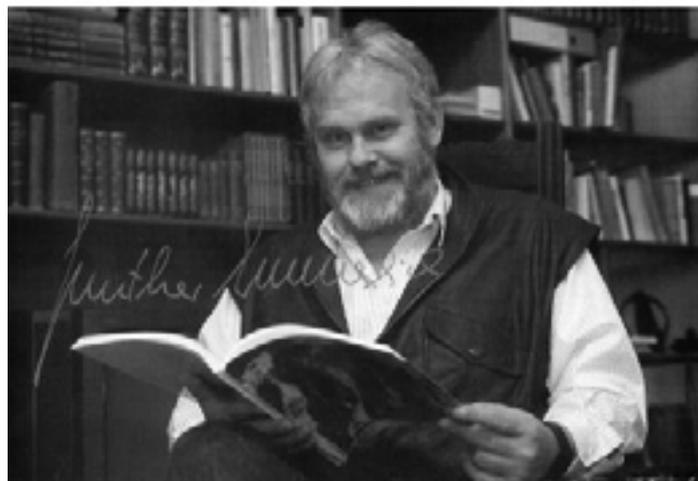
Auszeichnungen: Emmerlich wurde 1988 in der DDR als „Fernsehliebling“ geehrt und war 1990 „Bambi“-Preisträger. 1997 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Gunther Emmerlich privat

Emmerlich ist seit 1979 mit der Schauspielerin Anne-Kathrein

Emmerlich verheiratet, die bis 1992 ein Engagement am Dresdner Staatsschauspiel hatte. Zusammen mit der Tochter Karoline und dem Sohn Johannes bewohnt die Familie eine Jugendstilvilla in Dresden, die der gelernte Bauingenieur Emmerlich weitgehend eigenhändig renoviert hat. Wandern, Tischtennis, Skat und moderne Malerei sind seine bevorzugten Hobbys.

Gunther Emmerlich



Gunther Emmerlich mit Pianist Klaus Bänder



Interessantes aus dem Carl-Loewe-Archiv

Auf vielfachen Wunsch werden nachfolgend nochmals einige ausgewählte Fotos von den 1. Carl-Loewe-Festtagen gezeigt. Fotografiert wurden sie von Reimund Melzer.





Informationen und Materialien zur Int. Carl-Loewe-Gesellschaft erhalten Sie im Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2 in 06193 Löbejün zu den Öffnungszeiten

montags bis freitags 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Tel.: 034603/71188, Fax: 034603/71189

Internet: www.carl-loewe-gesellschaft.de

E-Mail: vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de

TSG "GRÜN - WEIß 1925" E.V. LÖBEJÜN

Abteilung Fußball

Ergebnisse, Berichte, Tabellen

20.08.03

Freundschaftsspiel

TSG Löbejün II. - Askania Nietleben II. 1 : 5

Torschütze: S. Sponfeldner

22.08.03

LSG Ostrau Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 1 : 3

Torschützen: Thilo Voigt, Thomas Voigt, V. Kremer

23.08.03

SV Quetzdölsdorf I. - TSG Löbejün I. 2 : 1

Torschütze: M. Weigelt

Gleich zum zweiten Punktspiel musste unsere I. Mannschaft zum Kreismeister des Kreises Bitterfeld, SV Quetzdölsdorf, reisen.

Sicherlich schaute man diesem Spiel mit gemischten Gefühlen entgegen, da man vom Neuling relativ wenig wusste. Im ersten Spiel hatte die Mannschaft aus Quetzdölsdorf in Nietleben verloren. Von Beginn an war zu spüren, dass das Heimspiel gegen den letztjährigen Tabellendritten aus Löbejün unbedingt gewonnen werden wollte. Der Gastgeber machte tüchtig Dampf, die rustikale Spielweise wurde stellenweise durch eine überharte Gangart begleitet. Hinzu kam, dass S. Wilke fehlte und dadurch die Abwehr Probleme hatte. Unsere Mannschaft versuchte die gegnerischen Angriffe abzuwehren und sich auf Konterangriffe zu versteifen. Dabei stand unsere Abwehr oft unter Druck. Nach einer an Höhepunkten armen 1. Halbzeit ging es mit 0 : 0 in die Pause. Nach der Pause wurde Th. Eschke durch N. Wöhlner ersetzt, um das Sturmspiel anzukurbeln. Jetzt kam die Phase des Spiels, in der die Gastgeber das Spiel entscheiden wollten. In der 51. Minute gelang es J. Böttcher nicht, den Ball weit genug aus dem Torraum zu schlagen. Der anschließend aufs Tor geschlagenen Ball schlug über Torwart M. Richter im Tor ein und unsere Mannschaft lag mit 0 : 1 im Rückstand. Die Mannschaft aus Quetzdölsdorf wollte eine schnelles 2 : 0, um eine Vorentscheidung zu treffen. In der 65. Minute wurde eine Freistoß hoch in unseren Strafraum geschlagen. Den langen Ball konnte ein Mittelfeldspieler der Gastgeber völlig unbedrängt ins Tor zur vielumjubelten 2 : 0 Führung einköpfen. Zehn Minuten später verlor unsere Mannschaft Verteidiger S. Bayer, der nach einem Abwehrversuch die Rote Karte erhielt und sich dabei das Schienbein doppelt brach und jetzt mindestens bis Ende der Hinrunde ausfällt. Etwas Hoffnung keimte auf, als M. Weigelt einen Handelfmeter zum 1 : 2 Anschluss verwandelte. Kurz vor Ende des Spieles hätte noch der Sieg erreicht werden können. Doch der Schuss von M. Giessler nach einer Ecke von M. Weigelt wurde vom Torwart pariert. Die größte Chance vergab Chr. Saretzki, der 3 Meter vor dem Tor vergab. So wurde dieses Spiel 2 : 1 verloren.

Mit einem Sieg und einer Niederlage belegt unsere Mannschaft nach 2 Spielen den 4. Platz.

24.08.03

**Ausscheidungsspiel für die Pokalrunde Saalkreis
SV Teicha II. - TSG Löbejün II. 0 : 6**

Torschützen: 3x S. Sponfeldner, 2x V. Zwanzig, V. Gatz
Damit hat sich unsere II. Mannschaft für die 1. Hauptrunde des "Rudi-Schmidt-Pokals" des Saalkreises qualifiziert.

29.08.03

Rot-Weiß Aisleben Alte Herren - TSG Löbejün Alte. H. 1 : 3

Torschützen: V. Kremer, Thomas Voigt, W. Weigelt

30.08.03

JSG Nauend./Löb. D-Jugend - Döllnitz I. D-Jugend 2 : 4

Torschützen: T. Wötzel, F. Ehrh

Freundschaftsspiel

TSG Löbejün I. - SSV Landsberg I. 4 : 7

Torschützen: 3x A. Schneider, A. Saretzki

31.08.03

SV Lettewitz I. - TSG Löbejün II. 2 : 9

Torschützen: 3x V. Zwanzig, 2x W. Weide,
R. Taube, J. Heidrich, St. Kunze, A. Schlittchen

06.09.02

Zscherben D-Jugend - Nauendorf/Löb. D-Jug. 2 : 2

Torschützen: F. Ehrh, Chr. Kuk

Turnier der "Alten Herren" der TSG Löbejün

1. Spiel: Löbejün - Nauendorf 2 : 1

Torschützen: R. Kurth, V. Kremer

2. Spiel: Löbejün - Krosigk 7 : 2

Torschützen: 4x Thilo Voigt, 2x V. Kremer, Thomas Voigt

3. Spiel: Nauendorf - Krosigk 5 : 0

Pokalgewinner: TSG Löbejün

2. Platz: SV Nauendorf

3. Platz: SG Krosigk

Bester Spieler des Turniers: Uwe Bier, SV Nauendorf

Bester Torschütze d. Turniers: Holger Braun, SV Nauendorf
(5 Tore)

07.09.03

TSG Löbejün II. - SV Neutz II. 1 : 4

Torschütze: V. Zwanzig

TSG Löbejün I. - Wettiner SV I. 3 : 3

Spiele zwischen Löbejün und Wettin haben schon seit vielen Jahren als Saalkreisderby eine besondere Brisanz. Beide Mannschaften sind vor 3 Jahren auch zusammen in die Landesklasse aufgestiegen. Das heutige Spiel hatte noch eine besondere Bedeutung, da der Wettiner SV in einem vorgezogenen Spiel gegen den FSV Halle 5 : 3 gewonnen hatte und sich somit im heutigen Spiel als Spitzenreiter vorstellte. Vor einer anschaulichen Kulisse von ca. 350 Zuschauern war beiden Mannschaften von Anfang der Wunsch anzumerken, eine schnelle Entscheidung herbeizuführen. Der junge Th. Eschke als Mittelstürmer machte seinem Gegenspieler das Leben schwer und hatte gute Szenen. Aber auch die Gäste waren bei Konterangriffen stets gefährlich und Torwart M. Richter musste bei 2 Szenen Kopf und Kragen riskieren. So dauerte es bis zur 24. Minute, als M. Weigelt einen direkten Freistoß zur vielumjubelten 1 : 0 Führung für unsere Mannschaft verwandelte. Im Glauben, mit 1 : 0 im Vorteil zu sein, ließ unsere Mannschaft unverständlicherweise die Zügel schleifen und machte damit

die Gäste stark. So fiel in der 34. Minute der 1 : 1 Ausgleich. Vorausgegangen war eine Riesenchance für Thomas Eschke, der den Ball nicht im Tor unterbrachte. Im Gegenzug ließ der schnelle Rechtsaußen zwei unserer Verteidiger schlecht aussehen. Die eingegebene Flanke erreichte den Mittelstürmer, der allein vor Torwart M. Richter überlegt zum 1 : 1 verwandelte. Mit diesem Unentschieden ging es in die Pause. Nach der Pause versuchten beide Mannschaften, die Entscheidung herbeizuführen. Die Leistung von R. Schmidt ist besonders hervorzuheben, da er den Neuzugang Schnitzker gut im Griff hatte und ihn nicht wie gewohnt zur Geltung kommen ließ. In der 55. Minute wurde ein gegnerischer Angriff abgefangen. Der anschließende Abstoß wurde von einem Wettiner Mittelfeldspieler abgefangen. Der lief ca. 20 m mit dem Ball und schoss aufs Tor. Der Schuss wurde noch von J. Böttcher mit dem Kopf abgelenkt und schlug unhaltbar für Torwart M. Richter zum 1 : 2 Rückstand für unsere Mannschaft im Tor ein. Wie würde unsere Mannschaft auf diesen Rückstand reagieren? Sollte das schon wieder ein negatives Heimresultat gegen Wettin sein? Es ging ein Ruck durch unsere Mannschaft. Jetzt überschlugen sich die Ereignisse und das Spiel kam in die entscheidende Phase. In der 62. Minute setzte sich Andreas Schneider robust im Strafraum des Gegners durch und schoss zum verdienten Ausgleich zum 2 : 2 ein. Drei Minuten später wurde abermals A. Schneider durch Chr. Saretzki mit einem sehr schönen Pass freigespielt und lief allein auf den gegnerischen Torwart zu. Dieser holte ihn von den Beinen und bekam dafür zu recht die Rote Karte. Den fälligen Elfmeter verwandelte A. Saretzki souverän zur 3 : 2 Führung. Eine alte Fußballweisheit besagt, dass es sich gegen eine dezimierte Mannschaft schlechter spielen lässt, als gegen eine Mannschaft mit elf Spielern. So war es auch in diesem Saalkreisderby. Ein Beispiel dafür zeigt, dass in der 80. Minute 3 Eckbälle für den Wettiner SV für Gefahr in unserem Strafraum sorgten. Dabei stand Torwart M. Richter goldrichtig in der kurzen Ecke, sonst wäre in dieser Phase schon ein Kopfball das Unentschieden gewesen. In der letzten Spielminute konnte der eingewechselte N. Wöhl einen gegnerischen Mittelfeldspieler nur mit einem Foul 25 Meter vor dem Tor stoppen. Trotz gestellter Mauer schlug der direkt verwandelte Freistoß in der Torwartecke zum vielumjubelten Ausgleich der Wettiner Mannschaft und Zuschauer ein. Am Ende des Spieles kann eingeschätzt werden, dass das Unentschieden für beide Mannschaften in Ordnung geht. Unsere Mannschaft hatte spielerisch die größeren Vorteile, die der Wettiner SV mit Kampfkraft am Ende des Spieles ausglich. Mit 4 Punkten belegt unsere Mannschaft den 7. Tabellenplatz.

13.09.03

Nauend./Löb. D-Jug. - Teicha/Wallw./Sennewitz D-Jug. 1 : 5

Torschütze: M. Herrmann

Post Suhl Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 4 : 2

Torschütze: M. Marschner, W. Scherf

14.09.03

SG Reußen - TSG Löbejün 0 : 4

Torschütze: 2x A. Saretzki, M. Weigelt, S. Wilke

Im zweiten Sonntagsspiel hintereinander musste unsere I. Mannschaft zur SG Reußen reisen. Dieses Saalkreisderby hat immer eigene Brisanz vorzuweisen. Trainer G. Bloch konnte auf seine Stammformation zurückgreifen und gab dem jungen Stürmer Th. Eschke eine Chance, die dieser nutzte. Er setzte sich gegen die robusten Verteidiger der Gastgeber gut in Szene

und erspielte sich dadurch einige gute Tormöglichkeiten. Bei einigen Angriffen und dadurch resultierenden gefährlichen Eckstößen hielt unsere Abwehr um Libero J. Böttcher und Torwart M. Richter stand. Aber auch unsere Mannschaft erspielte sich gute Möglichkeiten. Dabei spielte sich M. Weigelt zweimal auf der rechten Seite frei. Seine Flanken konnten aber von A. Schneider und Th. Eschke nicht genutzt werden.

So ging es mit 0 : 0 in die Halbzeitpause. Zur zweiten Halbzeit musste R. Schmidt, der bis dahin seine Stürmer gut im Griff hatte, wegen einer Rückenverletzung ausgewechselt werden. In der 53. Minute fiel die 1 : 0 Führung für unsere Mannschaft, als A. Saretzki aus dem Getümmel traf. Zehn Minuten später verwandelte M. Weigelt einen direkten Freistoß aus 25 Metern zum 2 : 0, wobei der Gastgeber-Torwart nicht die Spur einer Abwehrchance hatte. In der 70. Minute nutzte A. Saretzki eine Schläfeinlage der Reußener Abwehr und erzielte das 3 : 0. Von nun an hatten sich die Gastgeber aufgegeben. Bei einem der zahlreich vorgetragenen Löbejüner Sturmflügen wurde A. Schneider von den Beinen geholt; den fälligen Elfmeter verwandelte S. Wilke zum 6 : 0 Endstand.

Dieser Auswärtssieg geht auch in der Höhe völlig in Ordnung. Mit 7 Punkten belegt unsere Mannschaft den 6. Platz in der Tabelle.

Am kommenden Sonntag kommt es zum Nachbarschaftsduell gegen Ostrau in Löbejün.

SV Sennewitz II. - TSG Löbejün II. 2 : 4

Torschützen: 2x W. Weide, V. Zwanzig, J. Heidrich

Aktuelle Tabellenstände

Landesklasse, Staffel 6, nach 4 Spieltagen

1. ESG Halle	4	21 : 6	10
2. FSV 67 Halle	4	19 : 5	9
3. Blau-Weiß Schortewitz	4	13 : 7	9
4. VfL Seeben	4	9 : 4	9
5. Wettiner SV	4	11 : 8	8
6. Grün-Weiß Löbejün	4	13 : 6	7
7. FC Halle-Neustadt	4	7 : 3	7
8. LSG Ostrau	4	9 : 10	6
9. SV Hohnstedt	4	6 : 7	6
10. Askania Nietleben	4	8 : 7	4
11. SG Ramsin	4	5 : 7	4
12. SG Reußen	4	4 : 8	4
13. LSG Lieskau	4	3 : 7	4
14. SG Quetzdölsdorf	4	5 : 22	3
15. Buna Halle	4	2 : 11	1
16. Union Sandersdorf II	4	5 : 22	0

2. Kreisklasse, Saalkreis, nach 3 Spieltagen

1. Union Hohenweiden	3	14 : 2	9
2. LSG Ostrau II	3	7 : 2	9
3. Grün-Weiß Löbejün II	3	14 : 8	6
4. SV Teutschenthal II	3	11 : 5	6
5. TSV Zscherben II	3	11 : 5	6
6. SSV Neutz II	3	9 : 9	6
7. SV Hohnstedt II	3	7 : 6	5
8. VfB Hohenthurm II	3	8 : 8	4
9. SV Gutenberg	3	6 : 6	4
10. 1. SV Sennewitz II	3	8 : 9	3
11. TSV Schochwitz II	3	2 : 6	0
12. Wettiner SV II	3	0 : 4	0

13. SV Sietzsch II	3	5 : 15	0
14. SV Lettowitz II	3	2 : 14	0

Vereinsnachrichten:

- Am 01.09.03 haben die Aufbauarbeiten für das neue Umkleidegebäude der TSG Löbejün begonnen. Die Maßnahme wird im Rahmen einer Vergabe-ABM realisiert.

- Am 15.09.03 beging das älteste Mitglied unserer TSG Löbejün, der Sportkamerad E. Blüher, seinen 90. Geburtstag. Er war in seinen jungen Jahren lange Zeit aktiver Fußballer.

Zu diesem 90. Geburtstag die besten Glückwünsche!

W. SCHERF

Abteilung Bowling/Kegeln

Die neue Saison hat begonnen und es wurde, wie bereits berichtet, eine Seniorenmannschaft für die 1. Kreisklasse gegründet.

Nunmehr besteht die Abteilung Kegeln aus einer I., II, und einer Seniorenmannschaft.

Am 31. August 2003 war es dann soweit. Unsere Senioren hatten den 1. Wettkampf gegen den KSV 95 Halle II in Löbejün.

Leider unterlagen unsere Senioren, wenn auch nur knapp, mit 15 Holz (1422 : 1437).

Der nächste Wettkampf unserer Senioren startete am 06.09.2003 gegen den BSV Ammendorf 1910 II. Leider gab es auch hier eine Niederlage mit 154 Holz (1556 : 1402).

Aber wie man so schön sagt, aller Anfang ist schwer und wir sind optimistisch.

Tabelle – Kreisklasse Senioren Staffel B

1. BSV Ammendorf 1910 II	2	: 0	1556
2. Post u. TSV Halle II	2	: 0	1523
3. KSV 95 Halle II	2	: 0	1437
4. NSV Askania 09 II	0	: 0	0
5. USV Halle III	0	: 2	1373
6. TSG Löbejün	0	: 4	2824

Unsere I. Mannschaft hatte am 13.09.2003 einen besseren Start. Mit 2336 : 2348 wurde der FSV Nauendorf 1896 mit 12 Holz geschlagen.

Nicht so erfolgreich im ersten Spiel der neuen Saison verlief das Spiel unserer II. Mannschaft gegen den SV 1885 Teutschenthal III. Der Wettkampf ging am 14.09.2003 mit 2454 : 2168 Holz deutlich an die gegnerische Mannschaft.

Die Tabellen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

N. Schlör
Abteilungsleiter

Schalmeienorchester "Grün-Weiß" Löbejün e. V.

Hamburg rief zum "Fest der Nationen" - und nicht nur Schalmeien folgten diesem Ruf

Eine ganze Woche feierte die Hansestadt Hamburg das Fest der Nationen und gleichzeitig der Stadtteil Bergedorf sein Stadtfest. Viele Musikvereine, Volkskunst- und Sportvereine hatte die Stadt zu ihren Festen geladen. - **Wir waren dabei.** - Wir, das waren die 122 Akteure des Auswahlorchesters "Schalmeien" der Bundesrepublik Deutschland, darunter natürlich auch die Löbejüner Schalmeien. Vom 21.08 - 24.08.03 hatten wir in einer riesigen Sporthalle der Gesamtschule Hamburg-Bergedorf unser Lager aufgeschlagen und durften an diesen Tagen die Hamburger Festtage miterleben und mitgestalten. Für uns waren es Tage des Erlebens, der Fröhlichkeit und der Herzlichkeit, die man nur sehr schwer beschreiben kann, sondern die man einfach selber einmal erleben sollte. **Von wegen - die sturen und eigensinnigen Norddeutschen - wir haben das Gegenteil erlebt.**

An Hilfsbereitschaft und Gastfreundlichkeit waren die interessierten und dankbaren Hamburger wohl kaum zu übertreffen. Uns wurde in allen kleinen Problemsituationen schnelle, uneigennützig und insbesondere auch unbürokratische Hilfe zuteil, auf die man in unseren Breiten wohl vergebens hoffen würde. Aber nun zum Fest selbst, oder besser zu einigen Höhepunkten. Beim Blockmarsch am Freitag, dem 22.04., vom Hamburger Hauptbahnhof zum Rathausplatz waren wir, das Auswahlorchester "Schalmeien" der einzige Klangkörper dieser Art, gleichzeitig aber auch die stärkste Formation der teilnehmenden Gruppen. Auf die weiteste Anreise konnten wir allerdings nicht verweisen, denn nicht von ungefähr tragen die traditionellen Hamburger Festtage ja den Namen: "Fest der Nationen". Neben zahlreichen Gruppen aus Deutschland und den angrenzenden Ländern waren z. B. auch Ensembles aus Rumänien und der Ukraine angereist, die auch beim anschließenden Großkonzert auf dem Hamburger Rathausplatz die zahlreichen und interessierten Hamburger mit ihren Darbietungen begeisterten. Am anderen Tage zeigten uns die Bergedorfer wie man ein Stadtteilstadtfest feiert. Hamburg Bergedorf, ein verhältnismäßig kleiner Stadtteil der Millionenstadt (in etwa vielleicht vergleichbar mit der Stadt Köthen), bot ein Fest der Superlative. Eine Vielfalt an interessanten und abwechslungsreichen Darbietungen auf den Straßen und Plätzen von Bergedorf und zahlreiche und vielfältige gastronomische Einrichtungen trugen dazu bei. Auch wir Schalmeienspieler erlebten bei unseren Konzerten das Interesse der Bergedorfer und ihrer Gäste an unserer Musik, an der Art und Zusammensetzung unseres Klangkörpers, an unserer Heimat und nicht zuletzt an unseren in Norddeutschland ja wenig bekannten Instrumenten. Eines hat uns aber am meisten beeindruckt: Wohl jeder Bergedorfer war nicht nur aktiv, sondern auch mit Herz und Seele dabei. Der Sonnabend ging mit einem großen Zapfenstreich und einem herrlichen Feuerwerk zu Ende. Am Sonntag hieß es für uns Frühstücken, schnell unsere Siebensachen packen und ab zum Höhepunkt der Festtage: **Der große Festumzug.**

Von den Hamburgern ja nun schon einiges gewöhnt, wurden wir hier trotzdem noch einmal überrascht. Das die, wie wir auch, schon einige Tage in Hamburg weilenden ca. 1200 Mitglieder der einzelnen Ensembles den Festumzug mitgestalten würden, war uns ja klar – aber – es waren minde-

stens doppelt so viel angetreten.

Vereine aus der näheren Umgebung von Hamburg waren zusätzlich angereist. Der dann mit etwa 5 min. Verspätung gestartete Festumzug verdient zu recht das Prädikat „Höhepunkt“. Vorrangig von Musikformationen mit den unterschiedlichsten Besetzungsstärken und Instrumentenarten geprägt, bot der Konvoi aber auch eine Vielfalt an Folkloregruppen der verschiedenen Nationen. Sportvereine, Schützengilden, Reitvereine, Trampolinturner, Feuerwehrverbände und eine Fahnenwerfergruppe belebten zusätzlich das Bild des Umzuges. Nicht von ungefähr also, dass bei vielen von uns Erinnerungen an die „Steubenparade“ in New York und Philadelphia geweckt wurden.

Fazit: Hamburg war eine Reise wert. Sie war für uns ein positives individuelles und kollektives Erlebnis.

Fast nebenbei wurden in Hamburg auch wichtige Eckpunkte für die weitere Arbeit des Auswahlorchesters beraten und einige Schwerpunkte festgeschrieben. Hier das Wichtigste: Oktober 2003 - Wochenendtrainingslager Nachwuchs in Bad Schmiedeberg Frühjahr 2004 - Wochenendtrainingslager Aktive in Bad Schmiedeberg, Sommer 2004 - verlängertes Wochenende Auftritt des A WO in Cottbus und Umgebung, 2005 der Höhepunkt: 14 - Tagereise nach Australien.

Übrigens, wir - das Schalmeienorchester Löbejün - suchen dringend Nachwuchs.

Interessierte beachten bitte die Aushänge in den Schaukästen, unseren Artikel im nächsten Amtsblatt oder sprechen einfach ein Mitglied unseres Klangkörpers an. Wer noch in diesem Jahr bei uns anfängt, für den ist die Teilnahme an der Australienreise im Jahre 2005 durchaus im Bereich des Möglichen.

Schalmeienorchester "Grün-Weiß" Löbejün e. V.



Nachrichten

Am 30. August fanden auf der Schützenanlage in Löbejün die ersten Kreismeisterschaften des Saalkreises im Sportschießen statt. Diese wurden, wie erwartet, für die Löbejüner Schützen zu einem Erfolg. In der Disziplin Unterhebelrepetierer wurde die Favoritenstellung bestätigt.

Hier die Ergebnisse.

KK - Unterhebel - Männer

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Birke, Jens - SGi Löbejün | 176 Ringe |
| 2. Zipf, Eugen - SGi Löbejün | 175 Ringe |
| 3. Treizel, Eckhard - SV Wettin | 170 Ringe |

KK - Unterhebel - Damen

- | | |
|--|-----------|
| 1. Wötzel, Sylvia - SGi Löbejün | 153 Ringe |
| 2. Reinhardt, Ursula - SV Wettin | 138 Ringe |
| 3. Tornack, Ruth - SGi Halle-Teut.-Salz. | 134 Ringe |

GK - Unterhebel - Herren

1. Jäckel, Reinhard - SGi Löbejün	174 Ringe
2. Zipf, Eugen - SGi Löbejün	173 Ringe
3. Boskugel, Werner - SGi Löbejün	159 Ringe

Mannschaftswertung

1. SGi Löbejün (Birke, Zipf, Jäckel)	525 Ringe
2. SV Wettin (Treizel, Koch, Härtzer)	489 Ringe
3. SV Rothenburg (Jungk, Höhndorf, König)	456 Ringe

Allen Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch. Insgesamt qualifizierten sich 8 Schützen für die Landesmeisterschaften in Gottewitz.

Vom 12. - 14. September fanden in der Disziplin Unterhebelrepetierer in Goltewitz die **Landesmeisterschaften** statt. Die Löbejüner Schützen konnten hier mehrere vordere Plätze belegen.

Hier die Ergebnisse:

Unterhebel - Damen - 50 m

1. Riske, Ramona - SSG Goltewitz	326 Ringe (LR)
2. Wötzel, Silvia - SGi Löbejün	321 Ringe
3. Kowalke, Anja - SGi Dessau	309 Ringe

KK - Unterhebel - Klappscheibe

1. Bestehorn, Rolf - SV Gölzau	35 Ringe (LR)
2. Schulze, Paul - SSG Goltewitz	33 Ringe
3. Zipf, Eugen - SGi Löbejün	32 Ringe

Unterhebel - Herren - 50 m

1. Bühnemann, Volker - SV Jersleben	360 Ringe
2. Schachtschabel, Andi - SV Wegeleben	355 Ringe
3. Kowalke, Lutz - Naundorfer SGi	353 Ringe
4. Zipf, Eugen - SGi Löbejün	352 Ringe

Mannschaftswertung

1. Magdeburger SGi (Unger, Bassüner, Hellmann)	1045 Ringe (LR)
2. SGi Löbejün I (Zipf, Birke, Jäckel)	1039 Ringe
3. SSG Goltewitz (Schulze, Strömer, Jeitner)	1027 Ringe

Allen Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch.

Sieger des **Weinbergpokals 2003** in Hönstedt wurde unser Schützenbruder Werner Boskugel in der Disziplin Ordonnanzgewehr. Herzlichen Glückwunsch.

- Der Vorstand -

Kaninchenzuchtverein G167 e. V. Löbejün

Der Kaninchenzuchtverein G167 e. V. Löbejün führte anlässlich seines 85-jährigen Vereinsjubiläums die Kreisjungtierschau des Kreisverbandes Halle - Saalkreis durch und dankt

allen Sponsoren, Helfern und insbesondere der Stadt Löbejün für die tatkräftige Unterstützung, die wirksam zum Erfolg der Jubiläumsschau beigetragen hat.

Vereinsvorsitzender G167

Lothar Bettzüge

SCHULNACHRICHTEN

Wir sind jetzt in der Schule - Klasse 1, Grundschule Löbejün

Am 23.08.03 war unser großer Tag. In die geschmückte Stadthalle waren auch der Bürgermeister Herr Madl und viele Gäste gekommen. Die „Großen“ aus der 2. und 3. Klasse hatten unermüdlich unter Leitung von Frau Bünsch, Frau Bonnke und Frau Holetschka ein lustiges Programm eingeübt. Wir dachten, wir können stillsitzen und genießen, aber wir sollten sogar mitmachen. Kurze Bedenkzeit brauchten wir schon. Zum Glück war unsere Kindergärtnerin Frau Albertsen noch einmal in unserer Nähe. Schließlich nahmen uns unsere Klassenlehrerin Frau Kremer und unsere Schulleiterin Frau Schrudeck nacheinander an die Hand und schon klappte es. Natürlich waren wir noch nicht so professionell wie die „Großen“ und außerdem bei der Aufregung an diesem Tag Schließlich waren wir vor allem gekommen, um endlich die Zuckertüte in Empfang zu nehmen, auszupacken, alles Süße zu vernaschen und mit den anderen Geschenken zu spielen. Die Erwachsenen wollten aber vorher, dass wir uns von Frau Meißner fotografieren lassen, um den feierlichen Moment festzuhalten. Natürlich musste ein jeder Erwachsener neben dem Geschenk auch noch gute Ratschläge loswerden. Dann endlich durften wir die Zuckertüte nach Hause tragen und auspacken.

Nach unserer gelungenen Einschulungsfeier begann für uns der Ernst des Lebens. Jeden Tag Buchstabieren, Rechnen, Turnen und Malen. Die Lehrer waren sicher auch gespannt, was wir im Kindergarten gelernt hatten und ob es viel Zeit und Nerven kostet, ehe wir das A schreiben und bis 20 zählen können. Gerade das Ausmalen ging viel schneller, als die Lehrer dachten. Aber sie denken sich jeden Tag neue Aufgaben aus und wir müssen fleißig weiter üben, denn Weihnachten wollen wir den Eltern, Oma und Opa etwas vorlesen.



Zu unserer Überraschung überreichten uns später auch Frau Thormann und Frau Cruse von der Volksbank Halle, Filiale Löbejün, Geschenke, jedem eine Lernuhr (Foto).

Bei so einem gelungenen Start in die neue Schulzeit möchten wir nachträglich nochmals allen genannten und nicht- genannten Helfern und Gratulanten herzlichst danken.

O. Kellner berichtet für die 1.Klasse



Trainingslager 2003

Und wieder ein Erlebnis

war unser Trainingslager, welches wir in Burg im Spreewald verbrachten. Übrigens ist Burg ein beliebtes Urlaubszentrum im Spreewald. Wir waren begeistert von der Landschaft um die Spree, von Traditionen, die sehr gepflegt werden und von der Gastfreundschaft der Leute in dieser Region. Somit war es möglich, diese Trainingslagerwoche für unsere Schüler abwechslungsreich zu gestalten. Dazu gehörte natürlich eine Bootsfahrt auf der Spree, eine Trachtenvorführung mit Informationen über die Herkunft und die Geschichte dieser Trachten und ein Böttcherkurs. Hier konnten wir erfahren, wie die Fässer für Spreewaldgurken gebaut werden. Viel Spaß und Freude hatten alle beim Baden im nahegelegenen Freibad. Dabei blieb genügend Zeit für unser wichtigstes Vorhaben, Musik zu machen. Die Proben und Übungsstunden waren für den Vormittag vorgesehen. In einzelnen Gruppen erarbeiteten die Schüler und ihre Übungsleiter ein attraktives Programm für das Abschlusskonzert. Mit viel Beifall honorierten die Eltern und Gäste die Leistung der Nachwuchsorchester. Höhepunkt für das Harmonika-Sound Orchester war das Konzert zum Spreewaldgurkenfest in Burg. Im Rahmen des Festprogramms zeigte das Orchester eine breite Vielfalt seines Könnens. Das Konzert wurde vom Heimatsender Radio Antenne Brandenburg übertragen. Vor zahlreichem Publikum präsentierten wir ein buntes Showprogramm mit moderner Popmusik, traditioneller Musik, Stimmungs- und Unterhaltungsliedern. An der Reaktion der Zuschauer, die anhaltenden Applaus spendeten, konnten wir erkennen, dass sich die Orchesterproben gelohnt haben. Mit der Zugabe des Titels "Jugendliebe" von Ute Freudenberg beendeten wir das einstündige Programm. Das nächste große Ereignis wird für uns eine Konzertreise nach Kroatien in den Oktoberferien. Für das Jahresabschlusskonzert im nächsten Jahr ist zum ersten Mal ein MiniMusical (Weltraumgeschichte) geplant. Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern herzlich bei allen Betreuern bedanken, die uns in dieser Woche unterstützt haben. Ein Dankeschön geht an: Frau Fehse (Könern), Frau Rönninger (Halle), Frau Rackwitz (Gimritz), Frau Spott (Brachwitz), Frau Mastaliers (Rothenburg), Herr Benecke (Teicha), Herr und Frau Schäfer (Löbejün).

Anett Schmidt

In einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Berlin) geförderten Langzeitstudie kommt der Musikpädagoge Hans Günter Bastian zu eindeutigen Ergebnissen: Der Umgang mit Musik hat positive Auswirkungen auf die intellektuellen und sozialen Fähigkeiten, sogar die Lern- und Leistungsmotivation wird durch Singen und Musizieren unterstützt.

Vorfreude auf die 5. Auslandstournee

Das „Harmonika-Sound Orchester“ wird auch in diesem Jahr wieder auf Auslandstournee gehen. Diese führt nunmehr bereits zum 3. Mal nach Kroatien. Reiseziel ist die Ostküste der Kvarner Bucht mit den Auftrittsorten Novivinodolski, Crikvenica und Opatija, den ältesten und prominentesten Ferienorten an der kroatischen Küste.

Dabei zählt **Novivinodolski** zu einem der Pioniere im Tourismus der Küstenregion. Weiße Fassaden und rote Schornsteine der Wohnhäuser, die sich vom Herzen der Altstadt am Meeresufer bis hin zur Kirche „Sveti Filip i Jakov“ erstrecken, sind charakteristisch für das hiesige Stadtbild.

Crikvenica lockt seine Besucher mit dem 2 km langen, gelben Sandstrand – einem idealen Tummelplatz für Jung und Alt. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Reiz dieser reichen Weingegend erkannt und 1891 daher hier ein erstes Hotel eröffnet.

An der nordöstlichen „Ecke“ der istrischen Halbinsel liegt **Opatija**, eine Stadt mit über 10.000 Einwohnern und einer mehr als 12 km langen Uferpromenade! Dieser älteste Kurort Kroatiens ist auch dadurch bekannt, dass er 1889 das erste „Klimatische Heilbad“ an der Adria wurde. Feine Salzpartikel, von der Brandung gegen die Felsküste aufgewirbelt, werden zu Heilzwecken eingeatmet.

Unsere genannten Reiseziele versprechen sowohl ein interessantes Ambiente in historischer Umgebung, lehrreiche Stunden des Aufenthaltes und ein interessiertes, prominentes Publikum für unser vielseitiges Show-Programm!

Familie Thomas Schäfer, Löbejün

Kita "Villa Naseweis"

Am Samstag, dem 06.09.2003, begingen wir unsere 50-Jahr-Feier in unserer Kindertagesstätte in Domnitz. Wir konnten viele Gäste begrüßen. Andy sang und spielte mit den Kindern. Das Spielmobil und die Pferdekutsche bereicherten den Nachmittag. Die Feuerwehr ermöglichte den Kindern erste Löschversuche. Dabei hatten sie besonders viel Spaß. Herzlichen Dank für die Unterstützung an unsere Eltern, unserem Bürgermeister mit dem Gemeinderat, unserer freiwilligen Feuerwehr, Herrn Deckert.

Seit diesem Tag trägt unsere Kita den Namen "Villa Naseweis".

Besonderer Dank gilt den Betrieben, die durch die finanzielle Unterstützung eine 50-Jahr-Feier ermöglichten: Küchen- und Partyservice Bergmann, Löbnitz Schäferei Reimund Nagel, Domnitz

Landtechnik Fa. J. Stücker, Domnitz
 Tierarztpraxis Dr. Grosser, Domnitz
 Tischlerei Fa. Stemmler, Domnitz
 Gebrauchtwagenhandel Mohr und Klefeldt
 Arztpraxis Fr. Dr. Schober
 Fuhrunternehmen G. Wallesch
 Agrofarm Domnitz
 Quelle Agentur I. Fröb
 Bäckerei Fischer, Rothenburg
 Fuhrunternehmen U. Pohl, Domnitz
 sowie Spenden vieler Bürger unserer Gemeinde.



KREISVOLKSHOCHSCHULE SAALKREIS



**AUSSENSTELLE GÖTESCHETAL-PETERSBERG /
 NÖRDLICHER SAALKREIS**

Kurse in der Außenstelle ab Oktober

• **Die Stadt Löbejün**

Der Ort Löbejün, 22 km nördlich von Halle, liegt eingebettet in einer Mulde, die sich von der Fuhneniederung bis zum Merbitzer Berg hinaufzieht.

Begleiten Sie uns durch den mittelalterlichen Stadtkern: vom Halleschen Tor, das vom Bau einer Stadtmauer aus einheimischem Porphyrt zeugt, zum Rathaus. Die Peterskirche und die Hospitalkapelle St. Cyriacus, das Denkmal und das Geburtshaus des berühmten Balladenkomponisten Carl Loewe sind ebenfalls Stationen des Rundganges.

Löbejün, Hallesches Tor, am 11.10.2003, 14.00 Uhr

• **Das Augustiner-Chorherrenstift auf dem Petersberg**

Die thematische Führung durch den Ausstellungsteil „Der Petersberg im Wandel vom heidnischen Wohn- und Kultplatz zum Augustiner Chorherrenstift“ gibt einen Überblick zu Kunst-, Kultur- und Geistesgeschichte sowie Architektur der Romanik. Erläuterungen zur Biografie Konrads von Wettin vermitteln Einblicke in das Menschenbild jener Epoche. Eine Besichtigung der Stiftskirche und der anderen Baulichkeiten mit Erklärungen zu architektonischen Besonderheiten schließt sich an.

Petersberg, Treffpunkt Museum, am 25.10.2009, 14.00 Uhr

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 22 ! D. Red.)

Beantragung von Auskunftssperren

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes Sachsen-Anhalt vom 18.09.1992, Bekanntmachung der Neufassung vom 01.03.1996, haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Übermittlung der Daten zu ihrer Person ohne Angaben von Gründen zu widersprechen.

Sie können nachfolgende Erklärung dazu benutzen und an die folgende Adresse senden:

**Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"
 Einwohnermeldebehörde
 Markt 1, 06193 Löbejün**

Erklärung

Hiermit lege ich,

Herr/Frau

geb. am in

wohnhaft

(gemäß § 34 Abs. 4 des MG LSA) Widerspruch ein gegen die Weitergabe meiner persönlichen Daten

- *) zu Auskünften über Alters- und Ehejubiläen
- *) zur Einsicht Eintragung Geburts-/Ehebuch
- *) in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
- *) zu Auskünften an Adressbuchverlage

Dieser Widerspruch hat so lange Bestand, wie ich mit Haupt- oder Nebenwohnung im Bereich der Einwohnermeldebehörde der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis" gemeldet bin bzw. bis ich ihn widerrufe.

Der Widerspruch gilt von der Einwohnermeldebehörde angenommen und ich verzichte auf einen schriftlichen Bescheid.

.....
 Datum/Unterschrift

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

• Die Wohnung - Biotop des Menschen

Informationen über physikalische Grundlagen und das biologische System Mensch führen in das Thema ein, in dem es um Luftqualität, Elektrosmog und Wohnungseinrichtungen geht. Ursachen und Wirkungen sowie Sanierungsmöglichkeiten zur Beseitigung bzw. Verringerung von störenden Faktoren werden an Beispielen erläutert.

Achtung: Bringen Sie bitte 2-3 Kuschtiere ihrer Kinder mit. **Löbejün, Sekundarschule, am 27.10.2003, 18.00 Uhr**

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der Gemeinde.

Es wird um rechtzeitige Anmeldung zu allen Veranstaltungen gebeten. Anmeldungen sind schriftlich, telefonisch, persönlich, per E-mail oder über unsere neu gestaltete Webseite möglich.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der KVHS Saalkreis, Landsberger Str. 70, 06112 Halle, Tel. **0345/ 5754880**, Fax: 0345/ 5754884 oder Frau Monika Reichelt, Tel. **034603/ 7 73 92**;
e-mail: **Reichelts@t-online.de**
und im Internet: **www.kvhs-saalkreis.de**

Leserinformationen und -zuschriften

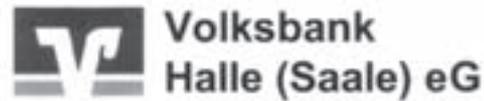
1. Reitertag in Krosigk

Der Reitverein Krosigk e.V. hat seit Juli seinen Sitz auf dem Pferdehof Krosigk. Hier stehen für insgesamt 32 Pferde Boxen mit und ohne Paddock zur Verfügung. Auf der großzügigen Außenanlage und in der Reithalle können sich unsere Mitglieder optimal auf reiterliche Wettkämpfe vorbereiten. Deshalb veranstalten wir am 04.10.2003 unseren ersten Reitertag. In Dressur- und Springprüfungen der Klassen E und A wollen wir unser Können den Richtern und Zuschauern zeigen. Wir haben viele umliegende Vereine eingeladen und hoffen auf rege Teilnahme. Auch Zuschauer sind uns herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

Franziska Prüfer

Aus der Witzekiste

Kommt ein Mann in die Bücherei und fragt: "Wo finde ich das Buch: 'Der Mann ist Herr im Haus'?" Meint die Bibliothekarin: "Märchenbücher stehen im zweiten Stock."



Bei uns gibt es keine Rentendiskussion!!!

Die günstige Altersvorsorge für unsere Mitglieder!

VR-MitgliederRente

www.vbhalle.de

Filiale Löbejün
Am Stadtgut (Edeka-Center)
06193 Löbejün
Telefon: 034603/77022
e-mail: jhre.bank@vbhalle.de

Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Die: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi: 8.30 - 13.00 Uhr
Do: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.30 - 13.00 Uhr

++ 24h Geldautomat und Kontoauszüge++

Sparwoche vom 24.10.03 bis 30.10.03

Wir haben uns getraut und "JA" gesagt

Für die lieben Glückwünsche, die vielen Geschenke und die originellen Überraschungen zu unserer Hochzeit möchten wir uns bei unseren Eltern, Großeltern, allen Verwandten, Bekannten und Freunden ganz herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die unsere Hochzeit zu einem wunderschönen Fest gemacht haben.

Dirk & Ute Mäkel



Domnitz, im September 2003

*Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner
Einschulung
möchte ich mich auf diesem Wege auch im Namen meiner Eltern bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.*

Elisabeth Schröter
Löbejün, den 23.8.2003

nicolas
INTERCOIFFURE

Herbstzeit voller Farbigkeit
... natürlich, wild, verführerisch,
Erleben Sie die ultimativen Herbst - Trends !

Universitätsring 6a Kirnhof 1
06108 Halle 06193 Löbejün
Tel. (0345) 2 02 78 57 Tel. (034603) 7 78 08

Ch. Pfennig

- Containerdienst •
- Fäkalientransporte •
- Sand- u. Kiestransporte •
- Schrottentsorgung kostenl. •

Tel. 03 46 00/2 12 70
oder 03 49 75/21 23 6

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Einschulung

möchte ich mich auf diesem Wege auch im Namen meiner Eltern bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön an das Gaststättenehepaar Wieland vom "Promenadeneck" für die gute Bewirtung.

Jerome Raupach

Löbejün, im August 2003



Hausgeräte Donath

Verkauf und Service

06193 Löbejün, Anhalterstr. 22, Tel. 034603/77274

Hausgeräte Küchenstudio

- Wasch- und Trockenautomaten
- Geschirrspüler
- Elektroherde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Heißwasserspeicher
- Beratung
- Planung
- Lieferung
- Montage

• Finanzierung

Kundendienst für alle Geräte!!!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

PFLEGE  MOBIL

Annett Rabe

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig
24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54
☎ (03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35
e-mail: Pflegemobil-Annett-Rabe@t-online.de

Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte
24 - Stunden - Rundumversorgung
für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat

Mitglied im 

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Informieren Sie sich unverbindlich
Ihre *Annett Rabe*

Restaurant & Café „Pavillon Petersberg“

Auf unserer kulinarischen Reise durch Deutschland sind wir
ab **02.10.2003** in Bayern zu Gast.
Am **31.10.2003** steigt unsere Halloween-Party.
Eintritt frei !!!

Wir haben noch Plätze für unsere Sylvesterparty frei.
Für nur **50 € pro Person** Vorkasse, haben Sie ein
reichhaltiges Buffet, Programm und alle Getränke **inklusive**.

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag ab 11.00 Uhr
Donnerstag – Sonntag ab 11.00 Uhr
- Mittwoch Ruhetag -

- Gut bürgerliche Küche, Hausgebackener Kuchen und Eis -
- Ausrichtung von Festen und Partyservice -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.
Telefon 034606-35710
Internet: <http://www.pavillon-petersberg.de>

 Ihre Familie Richter

Sattlerei
Frank Schiebeling

- Autosattlerei / Planen
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Holz- und Bautenschutz
- genormte Bauelemente

Fr.-Röber-Str. 13 06193 Löbejün
Tel.: 034603 77802

„Lassen Sie doch andere
Ihre Rechtsschutzversicherung zahlen“

**Optimal-Rechtsschutz
incl. D.A.S. VISA-Karte**

DAS VICTORIA

Unternehmen der ERGO-Versicherungsgruppe
Generalagentur Reinhard Ermisch
06193 Ostrau
☎ 03 46 00/2 02 70 • Fax 03 46 00/2 07 12

VICTORIA
VERTRAUEN, VERSICHERN, VICTORIA

Spruch des Monats

Die besten Reformer, die die Welt je gesehen hat,
sind jene, die bei sich selbst anfangen.

(George Bernard Shaw)

Autohaus
Jürgen Hensel
Bergstraße 2a

06193 Kösseln
Tel. 034600/20773

Unsere Leistungen:

- AU + TÜV + DEKRA
- Klimascheck
- Reparatur aller Arten und
aller Fahrzeugtypen
- Fahrzeugverkauf
- Fahrzeugfinanzierung
- Ölwechsel
- Achsvermessung
- Reifendienst

Wohnungsbaugebiet der Stadt Löbejün - Allgemeines Wohngebiet "Am Stadtgut"

Lage: Der räumliche Geltungsbereich des
Wohnungsbaugebietes wird begrenzt von der
Erschließungsstraße zum Edeka-Markt im Süden,
dem Mühlengrundstück im Osten sowie
den Kleingärten im Westen und Norden.

**Anzahl der
Grundstücke:** noch 2 Baugrundstücke zu verkaufen

**Größe der
Grundstücke:** von 535 qm bis 793 qm Fläche

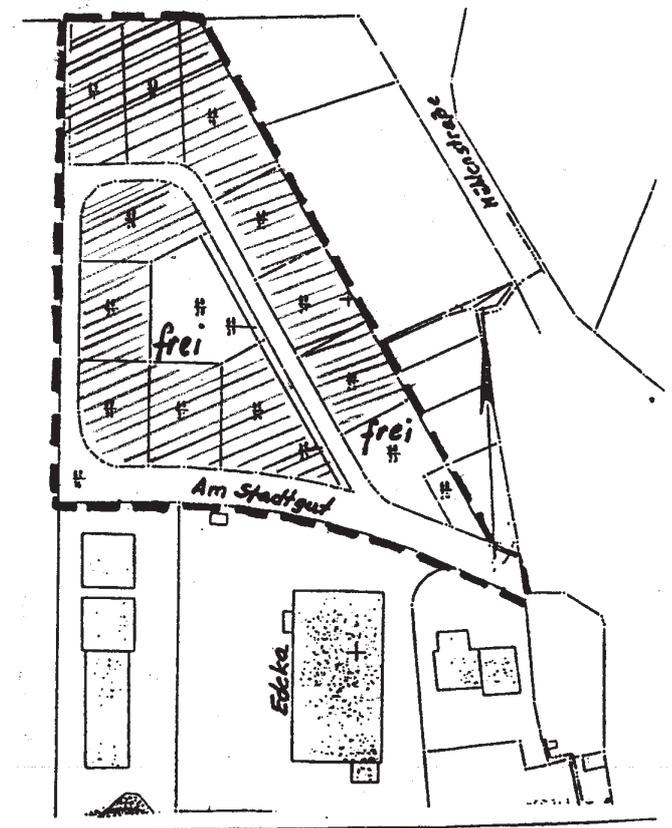
**Kaufpreis des
Grundstückes:** Preis pro qm Grundstücksfläche: 50,00 €

Bauweise:
Zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser, zweigeschossig
im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses
zum Vollgeschoss.

Übersichtslageplan

- kein Maßstab -

Bei Rückfragen steht Ihnen das
Bauamt zur Verfügung.



HoKa Heizungs- und Sanitärbau **Innungsbetrieb**

Unser Leistungsprofil:

- Öl – Gas – Flüssiggasheizung
- Sanitärinstallation
- Komplettbadsanierung
- Lieferung und Montage von Ölöfen, Waschmaschinen, Gasherden
- Solaranlagen
- Schornsteinanpassung
- Lieferung und Betreuung von Selbstbauanlagen

Durch unseren 24-Stunden-Service sind wir Tag und Nacht erreichbar

Horst Kaiser
Am Sportplatz 16 a
06193 Nauendorf

Tel. 03 46 03/2 08 02
Funktel.: 01 71/4 25 88 05
FAX: 03 46 03/2 16 35

Denken Sie daran, auch Ihre Heizung braucht eine Inspektion. Wir sind für Sie da (alle Fabrikate)!

Für die zahlreichen Blumen und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Danken möchte ich auch allen, die zum Gelingen eines harmonischen Feiertages beigetragen haben.

Alfred Bär

Merbitz, Juli 2003



Sylvia Sonneberger & Ulf Zinner
* Augenoptik GbR *

*Endlich ein Grund zum Feiern!
Wir sind seit 6 Jahren in Löbejün
und freuen uns auf viele weitere
Jahre im Dienste unserer treuen
Kundschaft. Feiern Sie mit uns.
Deshalb im Oktober 10% Rabatt
auf Alles!*

Am Stadtgut 2
06193 Löbejün
03 46 03 / 7 85 82

Friedrich-Henze-Str.8 Straße der Freundschaft 1
06179 Teutschenthal 06198 Salzmünde
Tel. 03 46 01 / 2 26 77 03 46 09 / 2 28 10

Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln

Ernst-Thälmann-Str.13a Tel. 034600/20981

Im Angebot: Dachlatten, Schalbretter, Kantholz, Zäune, Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u. v. m. mit Anlieferung; Zaunmontage vor Ort.

Geöffnet Mo-Fr. 10 - 18 Uhr. Sa. 9 -13 Uhr.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Vermählung



möchten wir uns bei unseren Eltern, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Verwandten recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank dem Partyservice Agrofarm e.G. von Domnitz für die tollen Speisen und Christian für die super Musik.

*Frauke Taube, geb. Petau
und Uwe Taube*

Schlettau, September 2003

Wir haben uns getraut und "JA" gesagt



Für die lieben Glückwünsche, die vielen Geschenke und die originellen Überraschungen zu unserer Hochzeit möchten wir uns bei unseren Eltern, Großeltern, allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die unsere Hochzeit zu einem wunderschönen Fest gemacht haben.



*Nadine Fächner - Dunkel
und Enrico Dunkel*

Löbejün, den 29.08.2003

Dachdeckerbetrieb



Hans-Joachim Vetter GmbH Tel./Fax: 034606/21645
 Lange Str. 14 Funk: 0171/42 43 177
 06193 Gutenberg

*Du warst im Leben so bescheiden,
 nur Pflicht und Arbeit kanntest Du
 mit allem warst Du stets zufrieden
 hab' Dank und schlaf' in stiller Ruh'.*

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutter

Margarete Schäfer

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, HERZLICHEN DANK. Dank auch dem Pflegedienst Annett Rabe, Herrn Pfarrer Prien, dem Bestattungshaus Bosmann, der Gaststätte „Promenadeneck“ und der Gärtnerei Ackermann.

Im Namen aller Angehörigen:

Elke Niedermajer

Löbejün, im August 2003

Danksagung



Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elfriede Schlosser

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderer Dank dem Redner Herrn Kühne und der Gärtnerei Ackermann.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Kinder, Enkel und Urenkel

Plötz, im August 2003

Danksagung



Weinet nicht, Ihr meine Lieben wär so gern bei Euch geblieben.

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme durch Wort, Kartengruß, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Gisela Gardyan

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Gärtnerei Harzer & Roßbach, Herrn Pfarrer Hilger, dem Bestattungshaus Bosmann und der Gaststätte „Promenadeneck“.

Im Namen aller Angehörigen:

Walter Gardyan

Jens Gardyan und Ehefrau Piyamas

Löbejün, im September 2003



RHEA BESTATTUNGEN

Inh.: Bernd Hayder

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Büro: Löbejün, Hallesche Str. 15
 Ansprechpartnerin: *Fr. Viola Zwanzig*

Tag & Nacht erreichbar über

Telefon (034603) **76 919**

ÖFFNUNGSZEITEN

DER SCHUL- UND GEMEINDE-
 BIBLIOTHEK NAUENDORF

DONNERSTAG VON 12.00 - 16.00 UHR

Bestattungshaus W. Bosmann



*Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Erledigung aller Formalitäten
 Auf Wunsch Hausbesuch*

Tel. Tag & Nacht 034606/21029

Fröbnitzer Str. 9, 06193 Wallwitz

*Beratung und Auftragsannahme auch in der
 Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün*

BIBLIOTHEK LÖBEJÜN

Bahnhofstr. 4

Öffnungszeiten:

dienstags 13.00 - 17.00 Uhr
 mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 77250



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

03.10.03	7.°Uhr	bis	10.10.03	7.°Uhr	Dr. Gormanns
10.10.03	7.°Uhr	bis	17.10.03	7.°Uhr	Frau Konschak
17.10.03	7.°Uhr	bis	24.10.03	7.°Uhr	Dipl. med. Just
24.10.03	7.°Uhr	bis	31.10.03	7.°Uhr	Dipl. med. Kuntze
31.10.03	7.°Uhr	bis	07.11.03	7.°Uhr	Frau Konschak

O. g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:

Nauendorf, Löbejün, Wallwitz mit Ortst., Petersberg mit Ortst., Ostrau, Sennewitz, Gutenber, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz, Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

Telefonanschluss:

Herr Dr. med. Gormanns 034606/20216
 Frau Konschak 034603/77296 oder 034604/22381
 oder 01799415417
 Frau Dipl. med. Kuntze 0345/5504631 oder 034606/21144
 Frau Dipl. med. Just 034603/20338 oder 034603/77790
 Herr Dipl. med. Spittel 034606/20426
 Herr Dr. med. Steffanov 034603/77295 oder 034603/20539
 Frau Nestler 034603/77805 oder 0171/2613811
 Frau Dr. med. Nareyek 034606/21038 oder 0177/2339156
 Für Änderungen der Diensttermine bei Urlaub, Krankheit usw. ist jeder Arzt selbst verantwortlich.

gez. Dr. med. P. Steffanov

Ihr BARMER-Ansprechpartner in Notfällen:

Herr Raik Degenhardt
 Merseburger Straße 237, 06130 Halle
 Tel. 0345/48 32-2 45

BERATUNGSSTUNDEN DER KKH IM RATHAUS LÖBEJÜN

am Mittwoch, **15.10.03, 16.00 - 17.00 Uhr**
oder unter Tel. 0345/2024440.

Achtung! Sie erreichen das neue Servicezentrum Halle,
 Rudolf-Breidscheid-Str. 10, 06110 Halle, ab sofort unter
 Tel. 0345/13 33 444.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Bücherei Plötz

Öffnungszeiten:

montags 17.00 - 18.00 Uhr



PFLEGEDIENSTBEREITSCHAFT

Häusl. Kranken- u. Altenpflege Schwester A. Zeidler
 Tel. 034607/ 2 03 84

 Pflegemobil Annett Rabe
 Tel. 034976/ 2 16 34 o. 0177/ 2 93 70 54

TELEFONSEELSORGE E.V. HALLE

Telefonnummer: 0345/11 101
 0345/11 102

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dr. med. vet. R. Grosser
 Domnitz, Amselweg 12
 Telefon 2 02 87

Tierarzt C. Niederlein
 Dornitz, Rosenhof, Str. d. Werkstätigen 3
 Telefon 034691/22049 u. 0172/8682155

Impressum

Herausgeber: Stadt Löbejün
 Tel. 034603/7570, Fax. 034603/75715
 Markt 1, 06193 Löbejün,
 Redaktionsschluss: 15.09.2003,
 Redaktion: Thomas Madl,
 Mariitta Grimm (amtsblatt@vg-noerdlicher-saalkreis.de)
 für den Plötzer Teil: Ingelore Zimmer,
 für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski,
 für den Nauendorfer Teil: Hans-Dieter Wallstein
 U. Bühling, Th. Madl
 M. Grimm
 Druck: Druckhaus Köthen GmbH, Friedrichstraße, 06366 Köthen
 Beitrags- u. Anzeigenannahme,
 Anzeigenrechnungslegung: M. Grimm
 Anzeigenpreis: 0,41 EUR pro cm²
 + 0,15 EUR pro cm² bei Fotovorlagen
 keine Annahme von Einlegeblättern
 monatlich
 Erscheinungsweise: Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem
 Bezug: ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusendung ist
 sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.
 Bezugspreise: kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigen- und Beitragsannahme für das nächste Amtsblatt
 ist der 14.10.2003, 14.00 Uhr -- Erscheinungstag ist der 03.11.2003.

Wir bitten zu beachten, dass unser Amtsblatt durch freiwillige
 Bürger ohne jegliches Entgelt ausgetragen wird —
 ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!



Öffnungszeiten
der Behörden im
Amtsblattbereich

Stadtverwaltung Löbejün;
Verwaltungsgemeinschaft "Nördl. Saalkreis"

Tel. 034603/757-0, Fax: 757-15

Meldestelle :	Tel. 034603/75723
Standesamt :	Tel. 034603/75724
Ordnungsamt:	Tel. 034603/75725
Hauptamt:	Tel. 034603/75720
Bauamt:	Tel. 034603/75730
Finanzverwaltung:	Tel. 034603/75740

Kassenöffnungszeiten:

montags / freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	13.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	9.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der sonstigen Verwaltung:

montags / freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:

mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
-----------	-------------------

Stadtverwaltung Löbejün

Tel. 034603/75710
mit vorheriger Terminvereinbarung
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Plötz

Tel. 034603/77800, Fax: 034603/77890
dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Domnitz

Tel. 034603/20214 o. 0179/6718345, Fax: 034603/32546
dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nauendorf

Tel. 034603/20326, Fax: 20344
dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

Zweckverband f. Wasserversorgung

Tel. 034603/77289, Fax: 77263
montags / freitags geschlossen
dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband "Fuhne"

Tel. 034603/744330 o. 744335 Fax: 744340
mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Zichte";

Tel. 03471/3757-0 Fax 03471/3757-12
montags, dienstags, donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

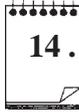
Abwasserzweckverband " Götschetal;

Tel. 034603/21667 Fax 034603/21669
dienstags 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Polizeistation Löbejün; Tel. 034603/77016

dienstags 15.00 - 19.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt :

Dienstag, der  14. Oktober 2003, 14.°° Uhr !

Telefonnummern für den Notfall



<u>Polizei</u>	110 (kostenfrei)
Diensthabender Saalkreis	0345/2240
(Tag und Nacht)	oder 0345/224 6595
Polizeistation Löbejün	77016
(tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt)	
<u>Feuerwehr</u>	112 (kostenfrei)
Feuerwehrleitstelle	0345/2215000
<u>Rettungsdienst</u>	112 (kostenfrei)
Rettungsdienstleitstelle	0345/8070100
(Tag und Nacht)	
<u>Allg. Ärzte</u>	
Dr. Konschak	77296 o. 01799415417
Dr. Hartitz	0345/5231700 o. 0171/6504942
Dr. Nestler	77805 o. 0171/2613811
Dr. Steffanov	77295 priv. 20539
Dr. Just	20338 priv. 77790
Dr. Schober	20250 priv. 20431
<u>Zahnärzte</u>	
Dr. Pilz	77220
Dr. Riedel	20406
<u>Kreuzapotheke Löbejün</u>	77823
<u>EnviaM/ Störungsdienst</u>	0180/188 44 11
<u>Notfälle Bereich Trinkwasser</u>	0172/6046229
Fa. Görmann	oder 77762
<u>Notfälle Bereich AZV Fuhne</u>	74437 o. 0170/9668820
<u>Notfälle Bereich AZV Götschet.</u>	0160/8032459
<u>Telekom/Entstördienst</u>	01171